Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 18 41. Jahrgang CMYK+ Donnerstag, 4. Mai 2017



Der Feuerschutzvorhang, der jeden Abend gesenkt werden muss, und die Brandschutzwand haben das „Herzstück" des Bürgerzentrums vor größerem Schaden beim Brand bewahrt. Trotzdem wurden die Wände abgesaugt und werden tagelang von Hand abgewaschen. Fotos: Redmann

Situation im Bürgerzentrum nach dem Brand von vor vier Wochen stellt sich gut dar

Oberbürgermeister Hesky: „Der Daumen zeigt nach oben"

(red) Wie sich die Situation vier Wochen nach dem Brand im Bürgerzentrum darstellt, hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Donnerstag, 27. April 2017, bei einem Rundgang den Medien erläutert. Vieles sei schon erreicht: „Die Tiefgarage ist offen, am 1. Juni steht auch der Welfensaal wieder zur Verfügung, die Künstlerflure und -garderoben sind dann wieder nutzbar und auch sonst gehen die Arbeiten gut voran. Der Daumen zeigt nach oben", betonte er.

Hesky beglückwünschte Michael Herbst, den Pächter des Restaurants „Remsstuben", dass dies samt Nebenräumen am 1. Mai wieder in Betrieb gehen konnte, auch wenn sich Herbst Hoffnung auf Ostern gemacht hatte. Dass nach den Osterfeiertagen weitere Informationen über die tatsächlichen Brandschäden vorliegen würden, das war eingetroffen. Der Oberbürgermeister sagte, dass man mit einem blauen Auge davon gekommen sei, auch wenn noch nicht alle Fragen beantwortet werden könnten, wie zum Beispiel, wann das Haus in seiner Gesamtheit geöffnet werden könne. Weitere Nachrichten erhoffen sich alle Beteiligten am 1. Juni zu erfahren. „Die Menschen wollen zu uns, sie schätzen das Haus als ihr verlängertes Wohnzimmer", betonte Hesky in diesem Zusammenhang.

Insgesamt werde mit sehr viel Kompetenz vorgegangen. Er dankte allen Beteiligten, die keine einfache Aufgabe zu erfüllen hätten. Er war sich dennoch sicher, dass sie sie gemeinsam bewältigen würden. Froh war Hesky über den Beschluss des Gemeinderats, der die Verwaltung ermächtigt habe, die notwendigen Arbeiten zu beauftragen. Dies zeige, dass man zusammenstehe.

Auf einem Plan stellte Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, die Einteilung des Gebäudes in die verschiedenen Schadenszonen vor. Weiß steht für betriebsbereit, Gelb ist die Vorstufe dafür und Rot bedeutet kontaminiert beziehungsweise größere Bauarbeiten sind erforderlich. Die Verwaltung wird von Anfang an professionell von dem Unternehmen b & b Brand- und Bausanierung unterstützt und auch von den hauseigenen Technikern, die genauestens wissen, worauf geachtet werden muss. Dennoch seien alle erstaunt, sagte Gunser, wie weit man schon gekommen sei, denn überall habe es nach Brand gerochen. Doch inzwischen sei mehr als die Hälfte des Gebäudes „zurückerobert". Das große Foyer im Eingangsbereich des Bürgerzentrums dient vorübergehend als Lagerplatz für die technischen Geräte, die nicht nur vom Brandgeruch befreit werden müssen, sondern jedes einzelne Stück muss geprüft und wenn nötig, auch eingeschickt werden, um die volle Funktionstüchtigkeit feststellen zu lassen, erklärte Astrid Rheiner, Leiterin der Abteilung Hochbau. Jeder Schaden, der jetzt nicht festgestellt werde, betonte Oberbürgermeister Hesky, könnte zum Problem werden, auch wenn die Zusammenarbeit mit der Versicherung gut und eng sei.

Im gelben Bereich liegt beispielsweise der Ghibellinensaal. Der „Eiserne Vorhang", der nach jeder Vorstellung heruntergelassen werden muss, hatte den Saal nicht nur vor dem Feuer und vor Brandgeruch geschützt, sondern er bildet bei der Schadensbeseitigung auch die Barriere vom gelben zum roten Bereich. Der Brandschutzvorhang habe das Herzstück des Gebäudes vor größerem Schaden bewahrt, sagte der Oberbürgermeister erleichtert. Inzwischen wurden die Wände abgesaugt und werden per Hand abgewaschen – auf zwei Hebebühnen standen bei der Besichtigung Facharbeiter und säuberten die Wandverkleidung. Insgesamt zwölf Facharbeiter sind aufs Gebäude verteilt im Einsatz. In Mitleidenschaft gezogen wurde ein kleinerer Teil des Parketts entlang der Brandwand. Die Wand aus Stahlbeton trennt den großen Saal vom äußeren Bereich und hatte ihn gleichermaßen vor dem Feuer geschützt.

Bewusst ausgeschaltet worden war am Tag des Brands die Sprinkleranlage auf der Bühne, um diese und den Orchestergraben vor einem Wasserschaden zu bewahren – ein mit Atemschutz ausgestatteter Trupp stand auf dem Dach bereit, um im Notfall schnell eingreifen zu können. Sogar eine Barriere mit Sandsäcken sei gelegt worden, um den Saal vor eindringendem Löschwasser zu schützen, berichtete Gunser.

Der Hauptbrandherd liegt jedoch im Bereich der Bühnenanlieferung und den Werkstätten, die außer dem Dach am stärksten zerstört sind. Inzwischen sind in Teilen des Dachs neue Balken eingebaut worden – verkohlte und nagelneue befinden sich derzeit noch nebeneinander. Ein tragfähiges Dach soll rasch hergestellt werden. Außer Standardbalken werden allerdings auch Leimbinder benötigt, diese sind Sonderanfertigungen, die in ausreichender Stückzahl nur nach und nach geliefert werden könnten, sagte Gunser. Die Werkstätten waren bis auf den Rohbau zurückversetzt, dort hatte der Brand mit am stärksten gewütet. In den Werkstätten seien vor allem Regie- und Ersatzteile gelagert worden. Sehr zeitintensiv habe jedes einzelne Stück dokumentiert und dann fachgerecht entsorgt werden müssen, betonte Rheiner.

Zielgerichtet sollen die vom Feuer zerstörten Bereiche wieder hergestellt werden, sagte Gunser und erklärte, dass das Dach aus Kupfer trotz eingesetzten Spezialscheren nur schwer zu öffnen und das Löschwasser auf dem heißen Blechdach verdampft war, was die Brandbekämpfung erschwert hatte.

Positiv habe sich jedoch auf den Baufortschritt ausgewirkt, dass das Bürgerzentrum mit der modernsten Technik ausgestattet und die Versorgungs- von der Bühnentechnik abgekoppelt sei. So konnten einzelne Abschnitte nach und nach wieder ans Netz gehen. Insgesamt stehe das Gebäude gut da, so Gunser, auch der vorbeugende Brandschutz habe Wirkung gezeigt.

Die Kamera, die zur Festnahme des mutmaßlichen Täters geführt hatte, hängt noch immer. Sie wurde zwar schlussendlich durch den Brand beschädigt, hat aber noch lang das Geschehen am Brandtag aufgezeichnet.

Lesen Sie weiter über den Sachstand nach dem Brand im Einzelnen auf unserer nächsten Seite.



Auf einem Plan stellten am Donnerstag, 27. April, Michael Gunser und Astrid Rheiner vom Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement die unterschiedlich vom Brand betroffenen Bereiche dar.



Im Foyer liegt die abgebaute Technik, die nach und nach geprüft und vom Rauchgeruch mit Ozon befreit werden muss.



Die vom Feuer zerstörte Bühnenanlieferung, dort gibt es noch viel zu tun.



So schnell wie möglich soll ein tragfähiges Dach hergestellt werden: der Anfang ist gemacht.

Dank des Gemeinderats

1 000 Euro für die Kameradschaftskasse

(dav) Ein Zeichen des Dankes, der Anerkennung und Wertschätzung ist die Spende des Gemeinderats in die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen: es sei den Stadträtinnen und Stadträten ein Bedürfnis gewesen, erklärte DFB-Rat Wilfried Jasper am Donnerstag, 27. April 2107, in der Sitzung des Gemeinderats, „uns bei unserer Feuerwehr für den vorbildlichen Einsatz beim Großbrand des Bürgerzentrums am 28. März ausdrücklich zu bedanken!". 1 000 Euro sind so laut Jasper, der die Spendenaktion angestoßen hatte, zusammengekommen und konnten dem Kommandanten Jochen Wolf überreicht werden.

Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der baulich-technischen Gegebenheiten äußerst schwierig, daran erinnerte der Vorsitzende der DFB-Fraktion. Erst nach mehr 13 Stunden intensiver Brandbekämpfung habe „Feuer aus!" gemeldet werden können. Jasper: „Gott sei Dank gab es beim Einsatz keine Personenschäden und alle Feuerwehrkameraden konnten unverletzt zu ihren Familien zurückkehren". Die Mitglieder des Gemeinderats wüssten das herausragende Engagement und die Bereitschaft der Waiblinger Feuerwehr, zu jeder Zeit für andere da zu sein und sich dabei auch besonderen Gefahren auszusetzen, zu schätzen. Der Einsatz am Bürgerzentrum habe jedem Einzelnen extrem viel abverlangt. „Wir wollen heute einfach Danke sagen für die Hilfe, die oft als selbstverständlich angesehen wird, aber niemals selbstverständlich ist".

Oberbürgermeister Andreas Hesky dankte dem Gremium wiederum für diese Geste der Verbundenheit. Es bleibe nach dem Brand am Ostflügel des Bürgerzentrums-Gebäudes noch viel zu tun, aber enorm viel sei auch schon getan worden. Vieles sei inzwischen auf dem Weg zur Normalisierung und dafür sage er persönlich einmal mehr allen Beteiligten herzlichen Dank.

In der Tat sei man in Waiblingen solche Anblicke nicht gewohnt, meinte auch Michael Gunser, Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, der das Gremium detailliert über den aktuellen Sachstand und „das große logistische Unterfangen" informierte. Glücklicherweise gebe es nur einen Monat nach dem Brandereignis schon Positives zu berichten – nicht zuletzt dank der vielen intelligenten Lösungen der Feuerwehr während des Löschvorgangs, lobte er nachdrücklich.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Montag, 8. Mai 2017, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderung der Friedhofsgebührenordnung
4. Änderung der Friedhofsordnung
5. Sonstiges

*

Am Dienstag, 9. Mai 2017, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31 (hinter dem Rathaus), eine Sitzung des Integrationsrats statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls
3. Fortschreibung des Integrationskonzepts – Informationen von Erster Bürgermeisterin Christiane Dürr – Aktuelles
4. Aktueller Stand der Arbeitsgruppenprojekte
5. Verschiedenes

*

Am Mittwoch, 10. Mai 2017, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrates Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderung der Friedhofsgebührenordnung
4. Änderung der Friedhofsordnung
5. Verschiedenes
6. Anfragen

*

Am Freitag, 12. Mai 2017, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Änderung der Friedhofsgebührenordnung
3. Änderung der Friedhofsordnung
4. Bausachen
5. Verschiedenes
6. Bekanntgaben/Anfragen

*

Am Freitag, 12. Mai 2017, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

Fortsetzung auf Seite 6

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD



Bürgerbeteiligung ist uns wichtig in Waiblingen, dies wurde in der Vergangenheit häufig und von allen Seiten gerne erwähnt. Die SPD-Fraktion hat nun beantragt, in der Neuen Mitte in Waiblingen Süd noch keine Änderung des Nutzungsplans vorwegzunehmen, sondern vor der Entscheidungsfindung in den Gremien den Bürgern die Gelegenheit zur Stellungnahme und zur Diskussion zu geben. Eine Änderung hätte dann ggf. noch in der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen können. Erstaunlich, dass uns nun genau dieses Ansinnen zur Last gelegt wurde. Uns geht es nicht darum, dass wir uns nicht festlegen wollen oder können. Wir von der SPD-Fraktion haben in zahlreichen Anträgen, Reden und Abstimmungen bewiesen, dass uns das Thema Wohnungsnot und der damit dringend notwendige Wohnungsbau handlungsleitend und wichtig ist. Gerade weil wir in Waiblingen Süd innerhalb des Modellprojektes Soziale Stadt gemeinsam mit den Bürgern ein Konzept erarbeitet haben, sollte hier auch zwingend weiterhin Bürgerbeteiligung stattfinden. Die Einbindung und Beteiligung der Bürgerschaft sind schließlich das zentrale Programm des Modellprojektes. Aus meiner Sicht würde es die Verstetigung von Bürgerbeteiligungen unterstützen, wenn diese zukünftig grundsätzlich verankert oder institutionalisiert werden könnten. Bürgerbeteiligungen sollten verlässlich und mit garantierter Sicherheit im kommunalen Alltag verfügbar sein als etwas, mit dem die Bürgerinnen und Bürger rechnen können. Sie darf nicht immer wieder von neuem erstritten oder dank der gelegentlichen Großzügigkeit kommunaler Politiker oder Verwaltungschefs erhofft werden, sondern sie sollte den Bürgerinnen und Bürgern von Amts wegen zustehen.

Simone Eckstein
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de

ALi



Die Trockenheit der letzten Monate hat zu einem niedrigen Wasserstand in den Bächen und Flüssen geführt. Die Frage ist nun, wie gehen wir eigentlich mit der lebensnotwendigen Ressource Wasser um? Wir bekommen unser Wasser von der Landeswasserversorgung aus dem württembergischen Donauried bei Langenau bzw. von der Bodenseewasserversorgung und zum Teil aus Brunnen bei Bittenfeld.

Obwohl der Verbrauch von Wasser rückläufig ist, sollten wir auch weiterhin behutsam mit dem Wasser umgehen. Das Grundwasser sollte gepflegt werden. Zurzeit braucht jeder Bundesbürger zwischen 100 und 120 Liter Frischwasser und ca. 4 000 Liter virtuelles Wasser, welches zur Produktion von Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs benötigt werden. Dieses Wasser wird zum Teil importiert aus Gegenden, in denen Wassermangel herrscht.

Zur Zeit zahlen wir in Waiblingen nicht einmal einen Euro pro Person pro Tag mit Entsorgung für unsere Wasserbenutzung. Wasser kostet bei uns im Supermarkt nicht mal 20 Cent für 1,5 Liter und ist billiger als in den meisten Ländern dieser Erde.

Sauberes Trinkwasser ist ein wertvolles Gut, mit dem wir schonend umgehen müssen. Die Frage der Grauwassernutzung (Duschen, Waschmaschine, Spülmaschine) vor allem in Neubaugebieten stellt sich schon. Es stellt sich die Frage, ob wir nicht genauso, wie wir Energiekonzepte für Wohngebiete entwickeln, auch Wasserkonzepte entwickeln müssen.

Am 21. Mai veranstalten verschiedene Organisationen gemeinsam mit der Stadt Waiblingen den Nachhaltigkeits- und Umweltag zum Thema Wasser. Frieder Bayer
Fraktion im Internet: www.ali-waiblingen.de

Im Rathaus Waiblingen

Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die Bürgersprechstunde ist im barrierefrei erreichbaren Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, geplant, diesmal
am Donnerstag, 11. Mai 2017,
in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es kann freilich bei großem Interesse zu Wartezeiten kommen. Für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen.
Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger anschließend eine Nachricht.

Betriebsausflug am 17. Mai

Rathäuser geschlossen

Das Bürgerbüro im Foyer des Rathauses Waiblingen ist am Mittwoch, 17. Mai 2017, geschlossen. Dies gilt auch für die weiteren Dienststellen der Stadtverwaltung und die Rathäuser in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Die städtischen Mitarbeiter nehmen am Betriebsausflug teil. Am Donnerstag, 18., am Freitag, 19., und am Samstag, 20. Mai, ist das Bürgerbüro wie gewohnt offen.

Von 2. bis 12. Mai

Belagsarbeiten in der Eisentalstraße

In der Eisentalstraße wird im Bereich Lise-Meitner-Straße bis Anton-Schmidt-Straße bis voraussichtlich Sonntag, 14. Mai 2017, der Belag erneuert. Bis Freitag, 12. Mai, werden die Bauarbeiten dazu vorbereitet; die eigentlichen Belagsarbeiten werden am Wochenende von Freitag bis Sonntag vorgenommen, um die Beeinträchtigungen für die im Gewerbegebiet Eisental ansässigen Firmen so gering wie möglich zu halten. Die Lise-Meitner-Straße wird dementsprechend von 12. bis 14. Mai gesperrt.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 4. Mai: Albert Elbe zum 80. Geburtstag. Eleni Angeli zum 80. Geburtstag.
Am Freitag, 5. Mai: Margarete Renner zum 95. Geburtstag. Pinelopi Stefanidou und Charalampos Stefanidis zur Diamantenen Hochzeit.
Am Samstag, 6. Mai: Lothar Förster zum 85. Geburtstag. Gotthard Eitel zum 80. Geburtstag. Anna Trimper zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 8. Mai: Friedrich Schmidgall zum 96. Geburtstag. Irmgard Würger in Bittenfeld zum 80. Geburtstag. Zoje Bibaj zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 9. Mai: Elisabeth Seider zum 95. Geburtstag.
Am Mittwoch, 10. Mai: Ruth Eberlein zum 95. Geburtstag. Horst Philipp zum 85. Geburtstag. Rolf Böhringer zum 80. Geburtstag. Mathilde Langbein zum 80. Geburtstag.

*

Johann Siebert, Beschäftigter beim Betriebshof Waiblingen, Abteilung Stadtreinigung, hat am Montag, 1. Mai 2017, sein Dienst- und Arbeitsjubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit im Öffentlichen Dienst und bei der Stadt Waiblingen begangen.

Im Rathaus, Ebene 4, zu sehen:

Pläne und Modelle fürs letzte Baufeld auf dem Klinikgelände

Das Baufeld 5 auf dem früheren, inzwischen längst freigeräumten und planierten Waiblinger Klinikareal wird wie die anderen Baufelder nun ebenfalls für Wohnbauzwecke genutzt. Dort, entlang der Winnender Straße, wo zuvor noch das Sozialdezernat des Landkreises geplant war, werden, nachdem die Kreisverwaltung entschieden hatte, auf dem Gelände keine Verwaltungseinrichtung zu schaffen, 80 Wohneinheiten enstehen: 40 Mietwohnungen und ebenso viele Eigentumswohnungen. Damit wurde nicht zuletzt auf den steigenden Wohnbauflächenbedarf reagiert.

Die Stadt Waiblingen hat Belegungsrechte für die 40 Mietwohnungen mit einer Laufzeit von 30 Jahren. Alle im Baufeld A liegenden Wohneinheiten werden durch die Kreisbaugesellschaft gebaut, die auch Eigentümerin des Grundstücks ist.

Das Ergebnis einer Mehrfachbeauftragung durch die Kreisbau fügt sich in den städtebaulichen Kontext der bisherigen Siegerentwürfe des Investoren- und Architektenwettbewerbs „Wohnen auf dem Klinikareal" von Anfang des Jahres 2015 ein. Es haben drei Büros teilgenommen: Ackermann + Raff, Stuttgart; Steinhoff/Haehnel Architekten GmbH, Stuttgart; Bloss/Keinath Architekten, Winterbach. Das Preisgericht hat sich für den Entwurf von Dipl.-Ing. Alexander Lange entschieden, Geschäftsführer von Ackermann + Raff. Vor allem deshalb, weil der Entwurf dem gesamten neuen Baugebiet eine hohe Durchlässigkeit in Richtung Westen und in Richtung Altstadt garantiere.

Entstehen werden entlang der Winnender Straße viergeschossige Gebäude mit den geförderten Mietwohnungen; in der dahinter liegenden Baureihe in Richtung Westen sollen Eigentumswohnungen zum Teil in Langhäusern mit großzügigen Balkonregalen, zum Teil in Stadtvillen mit eingezogenen Loggien gebaut werden.

Öffnungszeiten bis 8. Mai

Alle Pläne und Modelle sind im Rathaus, Ebene 4 (Foyer vor dem Büro des Oberbürgermeisters) bis einschließlich Montag, 8. Mai, zu sehen: montags von 8 Uhr bis 18 Uhr; dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Innenstadtmarketing

Neuer Vorsitzender

Der neue Vorsitzende des Vereins Innenstadtmarketing Waiblingen ist der 32-jährige Max Pfund von der Firma Villinger-Zeller. Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins am 25. April wurde der langjährige Vorsitzende Peter Funck vom „Schdoistüble" verabschiedet, der sich aus Altersgründen aus dem Vorstand zurückzieht. Im Amt bestätigt wurden die bisherige Zweite Vorsitzende Silke Kleinmann-Sauter und die Beiräte Peter Sattler (Raumausstattung Sattler) und Oliver Götz (Modehaus Götz). Neu im Beirat sind Victoria Maia vom Modehaus Villinger und Weinhändler Jörg Stepper.

Im Anschluss an die Versammlung erläuterte der städtische Wirtschaftsförderer Dr. Marc Funk, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen der „Wirtschaft, Tourismus, Marketing"-GmbH und dem Verein Innenstadtmarketing sei, da es starke Synergieeffekte gebe, die man vertiefen könne. – Der Verein Innenstadtmarketing veranstaltet unter anderem die Französischen Tage und ist Herausgeber des in der Weihnachtszeit erscheinenden Adventskalenders mit besonderen Aktionen und Rabatten des innerstädtischen Einzelhandels.

Bürgerzentrum Waiblingen

Sachstand nach dem Brand

Restaurant „Remsstuben" und Nebenzimmer

Die Küche des Restaurants verfügt über eine separate Lüftungsanlage, die unabhängig von der stark beschädigten Lüftungsanlage des übrigen Hauses betrieben werden kann. Die Lüftungsanlage der Küche wurde geprüft, gereinigt, gewartet und konnte wieder in Betrieb genommen werden. Das Restaurant selbst war vom Brand kaum betroffen. Nachdem auch die für den Betrieb des Restaurants und der Küche notwendigen übrigen Voraussetzungen (Fluchtwege usw.) geprüft wurden, konnten die „Remsstuben" am 1. Mai 2017 ihren regulären Betrieb wieder aufnehmen.

Nebenräume

Auch die kleineren Nebenräume (Nebenzimmer des Restaurants, Hartwaldstube, Sörenbergstube, Schwabentreff, WN-Studio) können wieder genutzt werden.

Welfensaal, Ghibellinensaal, Silcherzimmer

Das an den Ghibellinensaal angrenzende Techniklager ist, ebenso wie der Andienungsbereich, ausgebrannt; das Dach musste in diesem Bereich entfernt werden. Auch die Bühnentechnik ist vom Brand stark betroffen. Der Wiederaufbau des Daches erfolgt zur Zeit. Die Wiederherstellung und Inbetriebnahme der Technik und somit auch des Ghibellinensaales wird noch einige Monate in Anspruch nehmen. Ein konkreter Zeitpunkt kann im Moment noch nicht genannt werden. Nicht verfügbar ist bis auf weiteres das Silcherzimmer.

Der Welfensaal ist weniger betroffen. Es besteht daher die Aussicht, dass der Saal von 1. Juni an genutzt werden kann. Dies muss noch technisch und baurechtlich endgültig geklärt werden.

Remskeller und Kegelbahnen

Der Remskeller und die Kegelbahnen sind vom Brand und Löschwasser stark betroffen. Die Sanierungsarbeiten werden noch einige Monate in Anspruch nehmen, sie bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Tiefgarage

Die technischen Einrichtungen der Tiefgarage wurden ebenfalls umfangreich geprüft. Einzelne Parkplätze bleiben noch einige Zeit abgesperrt, die Tiefgarage insgesamt ist geöffnet.

Oberirdische Parkplätze, Bauzaun, Sicherheitsdienst

Der Bauzaun wurde auf den Bereich der Baustelle zurückgebaut. Die oberirdischen Parkplätze sind zu einem großen Teil frei verfügbar, so weit sie nicht für die Baustelleneinrichtung benötigt werden. Der beauftragte externe Sicherheitsdienst ist weiterhin tätig.

Fragen zu Kulturveranstaltungen, Abonnements, Raumreservierungen im Bürgerzentrum

Die Mitarbeiter der Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement des Fachbereichs Kultur und Sport konnten ihre Arbeitsplätze vom Interimsquartier im Feuerwehrhaus wieder ins Bürgerzentrum verlagern. Sie sind unter den gewohnten Telefonnummern bei Fragen zu Abonnements und zu Karten für Veranstaltungen zu erreichen unter ☎ 5001-1610, bei Fragen zu Raumreservierungen unter ☎ -1640.

Für alle geplanten und gebuchten Veranstaltungen, die noch nicht wieder im Bürgerzentrum stattfinden können, gilt weiterhin, dass Ausweichspielstätten in Anspruch genommen werden. Die Bürgerzentrumsverwaltung wickelt für die Kunden des Bürgerzentrums den Service aus einer Hand ab und ist Ansprechpartner rund um die Veranstaltungen.



„RadSternfahrt" nach Stuttgart vom Bahnhof Waiblingen aus

Schnell, gesund und klimaschonend

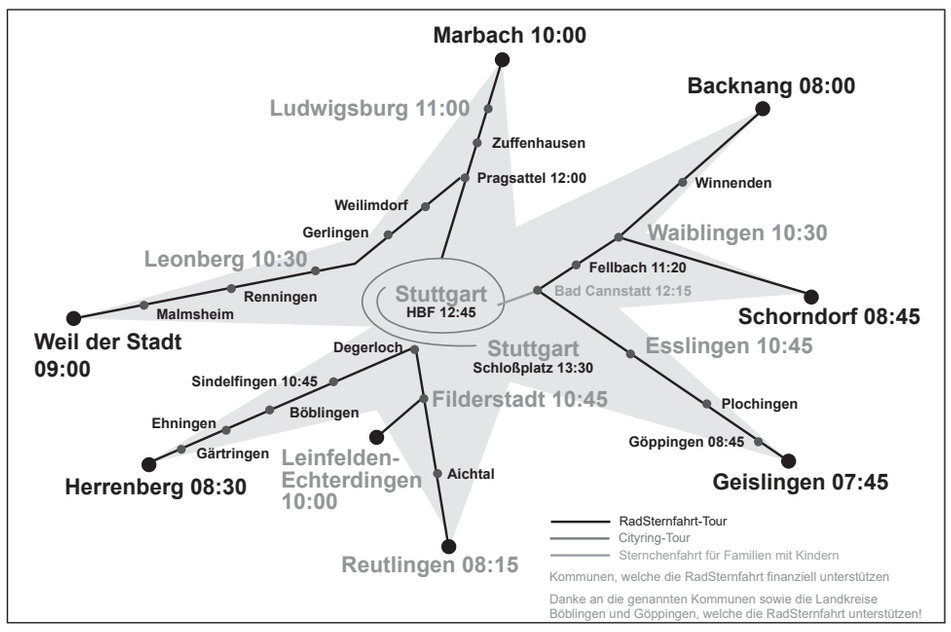
Ein Radfahrvergnügen verspricht die „RadSternfahrt Baden-Württemberg" am Sonntag, 21. Mai 2017, zu werden. Mit Polizeieskorte geht es auf sieben Routen auf den Stuttgarter Schlossplatz. Unter dem Motto „FahrRad statt Feinstaub" rufen der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) sowie andere fahrradaffine Verbände zum Mitradeln auf.

Von sieben Startpunkten aus (Reutlingen, Geislingen, Schorndorf, Backnang, Marbach, Weil der Stadt und Herrenberg) führen die Routen auf autofreien Straßen dem Stuttgarter Schlossplatz entgegen. Treffpunkt in Waiblingen, das auf der Remstäler Route mit Start in Schorndorf liegt, ist um 10.30 Uhr die E-Bike-Station am Bahnhof.

In Stuttgart angekommen, erwartet die Radler ein buntes Programm mit Musik und Informationen rund ums Fahrrad. „Die Sternfahrt soll ein Zeichen setzen für das Radfahren im Alltag. Es soll gezeigt werden, dass Fahrradfahren schnell, gesund, klimaschonend, günstig und damit förderungswürdig ist", betonen die Veranstalter. Auch die Kinder sollen nicht zu kurz kommen, denn ab Bad Cannstatt wird es für Familien mit Kindern eine „Sternchenfahrt" geben. Dabei werden die Kinder die letzte Etappe, etwa vier Kilometer lang, von Bad Cannstatt bis zum Stuttgarter Hauptbahnhof anführen.

Begleitet werden alle Touren von knapp 50 Motorradpolizisten, die für einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf sorgen. „Wir unterstützen ausdrücklich die RadSternfahrt und freuen uns, wenn möglichst viele Mitbürger daran teilnehmen", ist auch Baubürgermeisterin Birgit Priebe der Meinung. Schirmherr der Veranstaltung ist Verkehrsminister Winfried Hermann.

Für die Organisation der Großveranstaltung werden noch helfende Hände und Ordner gesucht. Interessierte können sich direkt über die Webseite der RadSternfahrt unter www.adfc-bw.de/radsternfahrt-bw/mithelfen/ anmelden.



Tourismusverein „Remstal-Route"

Eine Portion Frühling auf dem Teller

29 Gastronomen holen bis Sonntag, 21. Mai 2017, den Frühling auf den Teller.

Zum fünften Mal servieren bei der Aktion „Blühendes Remstal" Restaurants und Gasthäuser ihren Gästen die ganze Vielfalt der Frühlingsküche. Köstliche Kreationen aus frischen, regionalen Produkten, allesamt inspiriert von der Blütenpracht des Remstals.

Die Remstaler Köche haben sich auch dieses Jahr wieder ganz auf die Natur eingelassen. Frische Gartenkräuter, der erste zarte Spargel, aromatischer Bärlauch und reife Erdbeeren – alles kommt direkt aus der Natur in die Küche und wird dort verfeinert. Zu den Gerichten, die den Frühling auf der Zunge zergehen lassen, zählen in diesem Jahr beispielsweise ein Kräuterblütensalat mit Birnenbalsamico und Tartar von der Bachforelle oder Poulardenbrüstle auf Bärlauchgnocchis mit Spargelgemüse. Auch der Trend zu vegetarischen Speisen findet wieder seinen Niederschlag beim „Blühenden Remstal". Zahlreiche Restaurants bieten fleischlose Gerichte an, wie etwa mit Bergkäse überbackener Stangenspargel im Kräuterflädle an Tomatenragout oder Bärlauchnudeln mit gebratenen Pilzen und Ratatouillegemüse. Bei gebratenen Scampispießen auf Bärlauchnudeln oder Schollenfilet mit Gemüsewürfeln kommen auch Freunde von Meeresfrüchten ganz auf ihren Genuss.

Bei der gastronomischen Aktion „Blühendes Remstal" werden Tellergerichte zu je 11,50 Euro und Drei-Gänge-Menüs zu je 29 Euro angeboten. Den Flyer mit allen Restaurants und ihren Gerichten gibt es beim Tourismusverein Remstal-Route im Endersbacher Bahnhof, ☎ 07151 2765047, info@remstal-route.de, sowie in der Tourist-Information, Scheuerngasse 4, und den beteiligten Restaurants. Außerdem steht der Flyer unter www.remstal.info zum Herunterladen bereit.

Ausstellung in Schorndorf

Baukunst fürs Remstal

Bis zur Eröffnung der Gartenschau ist es zwar noch eine Weile hin, aber am Sonntag, 7. Mai 2017, wird bereits die Ausstellung „16 Stationen" eröffnet, bei der Entwürfe und Modelle von namhaften Architekten aus ganz Deutschland zu sehen sind. Sie haben für die 16 teilnehmenden Kommunen der Remstal Gartenschau 2019 unterschiedliche Landmarken entworfen: Baukunst, die architektonische Ausrufezeichen setzt und die Landschaft entlang der Rems in Szene setzt. Für Waiblingen wurde das Büro Jürgen Mayer H. + Partner ausgelost.

Die Modelle und Pläne werden erstmals der Öffentlichkeit gezeigt. Die Ausstellung im Schorndorfer „Röhm", Tor 2 (Weilerstraße 14) wird am kommenden Sonntag um 14 Uhr eröffnet und ist dann bis zum 14. Mai noch täglich von 12 Uhr bis 20 Uhr zu sehen. Zur Eröffnung sprechen der Schorndorfer Oberbürgermeister Matthias Klopfer und Thomas Bopp, Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart. Die Kuratorin Jórunn Ragnarsdóttir stellt die 16 Entwürfe vor. Die gebürtige Isländerin wurde im September 2016 mit dem Großen DAI-Preis für Baukultur für ihr Lebenswerk geehrt.

Baubürgermeisterin Birgit Priebe ist vor Ort anzutreffen und auch fiele der teilnehmenden Architekten werden ebenfalls anwesend sein und ihre Entwürfe vorstellen.

In eigener Sache

Redaktionsschluss früher

Der Monat Mai bringt einige vorgezogene Redaktionsschlüsse für das Amtsblatt der Stadt mit sich.

- Die Ausgabe Nr. 21 des „Staufer-Kuriers" erscheint wegen „Christi Himmelfahrt" schon am Mittwoch, 24. Mai 2017. Der Redaktionsschluss muss deshalb vorverlegt werden, und zwar auf Montag, 22. Mai, 12 Uhr.
- Der Pfingstmontag verkürzt die Kalenderwoche 23: die Ausgabe erscheint zwar regulär am Donnerstag, 8. Juni; der Redaktionsschluss ist allerdings vorverlegt auf Freitag, 2. Juni, 12 Uhr.
- Auch in der Kalenderwoche 24 gibt es eine Änderung: wegen des Feiertags „Fronleichnam" wird der „Staufer-Kurier" am Mittwoch, 14. Juni, erscheinen, Redaktionsschluss ist schon am Montag, 12. Juni, wiederum um 12 Uhr.

Später eingehende Mitteilungen können aus technischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die
Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-1250, Fax -1299
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

Arbeitsgemeinschaft Waiblinger Sportvereine

Mitgliederversammlung

Zur Jahres-Mitgliederversammlung laden die Vereins- und Abteilungsvorstände der Sportvereine am Montag, 8. Mai 2017, um 19 Uhr in den Raum „Schwabentreff" im Bürgerzentrum ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung und Kurzbericht aus dem Beirat
2. Diskussion und Anregungen
3. Wahl des neuen Beirates für zwei Jahre
4. „Aktuelle Informationen zur Vereinsbesteuerung" – Ursula Augsten, Steuerberaterin, die auch den WLSB berät, erläutert den aktuellen Stand.
5. Rückfragen und Diskussion
6. Verschiedenes

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 10. Mai Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 360406; am 17. Mai Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737; am 24. Mai Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 8. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813. Am Montag, 15. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Am Mittwoch, 24. Mai, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Montag, 15. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 23. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 3. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Openair-Saison in den Waiblinger Freibädern beginnt

Künftig bequem auf Liegen die Sonne genießen

Die Freibadsaison ist auch in Waiblingen eröffnet: seit 1. Mai sind das Bad in der Schorndorfer Straße und das Waldfreibad in Bittenfeld offen. Künftig können im Freibad in der Kernstadt Sonnenliegen ausgeliehen werden. Sie verfügen über ein Pfandschloss ähnlich wie bei einem Einkaufswagen. Wer zwei Euro einwirft, kann die Sonne bequem auf einer Liege genießen. Im Waldfreibad ist die Workout-Anlage neu und die beiden Wipptiere: der Wal und das Seepferdchen.

Freibad Waiblingen

Im Sportbecken können Schwimmer im 50-Meter-Becken sportlich ihre Bahnen ziehen. Der Sprungbereich ist mit einem Ein- und Drei-Meter-Sprungturm ausgestattet und bietet ausreichend Platz abgelegen vom Schwimmbereich. Das Erlebnisbecken lockt mit Rutschbahn, Strömungskanal und sprudelnden Liegen. Außerdem gibt es ein Kinderplanschbecken unter schützendem Sonnensegel. Im Außengelände können die Badegäste Beachvolleyball und Schach spielen. An einer Workout-Anlage ist es möglich, die Fitness zu steigern.

Montags und freitags wird im Waiblinger Freibad die ganze Saison über von 8.30 Uhr bis 9 Uhr Wassergymnastik angeboten, in den Monaten Juni und Juli mittwochs von 8 Uhr bis 9 Uhr Yoga und in den Sommerferien montags und freitags von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr und von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr Aquacycling.

Diese Termine sollten sich die Badegäste schon einmal vormerken: sonntags am 25. Juni und 20. August Fitnessbadetag; Sommerfest am Sonntag, 30. Juli.

Zahlreiche Parkplätze stehen auf dem Parkplatz bei der gegenüberliegenden Rundsporthalle zur Verfügung. Auf dem Platz vor dem Freibad können Zweiräder abgestellt werden, dort sind auch Behinderten-Parkplätze angelegt.

Das Freibad befindet sich in der Schorndorfer Straße, ☏ 07151 131-724.

Waldfreibad Bittenfeld

In die Natur eingebettet, bietet das Waldfreibad Bittenfeld großzügig angelegte Liegewiesen mit lauschigen, schattigen Plätzen. Der große Badebereich zeichnet sich aus durch einen Ein- und Drei-Meter-Sprungturm, 45-Meter-Rutsche und 50-Meter-Schwimmerbecken sowie großzügigem Flachwasserbereich. Im Kinderplanschbecken können die kleinen Gäste nach Herzenslust baden und im Sandkasten lassen sich prächtige Burgen bauen. Ein Beachvolleyballplatz und die neue Workout-Anlage laden zur sportlichen Betätigung ein.

Freitags wird im Waldfreibad Bittenfeld die ganze Saison über von 9 Uhr bis 9.20 Uhr Wassergymnastik angeboten, in den Sommerferien Aquacycling montags von 9 Uhr bis 9.45 Uhr und von 10 Uhr bis 10.45 Uhr sowie freitags von 18.15 Uhr bis 19 Uhr und von 19.15 Uhr bis 20 Uhr, außerdem samstags von 12 Uhr bis 12.45 Uhr.

Ebenso wie im Freibad Waiblingen sind im Waldfreibad zwei Fitnessbadetage geplant: sonntags am 4. Juni und 6. August sowie am Sonntag, 2. Juli, ein Kinderspaßtag.

Das Freibad befindet sich in der Freibadstraße, ☏ 07151 131-750.

Öffnungszeiten

Die Freibäder sind bis 31. Mai und von 1. bis 15. September von 8 Uhr bis 20 Uhr offen sowie von 1. Juni bis 31. August von 7.30 Uhr bis 21 Uhr. Mittwochs ist Frühbadetag, dann öffnen die Bäder schon eine Stunde früher. Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Schließung.

Umweltfreundlich Badewasser erwärmen

Die Umwelt bleibt auch nicht auf der Strecke: in beiden Freibädern betreiben die Stadtwerke Waiblingen eine solarthermische Absorberanlage zur Unterstützung der Badewassererwärmung.

www.stadtwerke-waiblingen.de

Inhaber von Saisonkarten erhalten Einlass in beide Freibäder und können nach Belieben den Ort des Badevergnügens wechseln.

Weitere Informationen zu den Waiblinger Freibädern gibt es im Internet unter www.stadtwerke-waiblingen.de.



Künftig können im Freibad in der Kernstadt Liegen für ein Pfand von zwei Euro ausgeliehen werden. Foto: Stadtwerke



Bei der konstituierenden Sitzung am Dienstag, 25. April, hat Oberbürgermeister Andreas Hesky 17 junge Frauen und Männer zur Wahl als Jugendgemeinderat beglückwünscht. Foto: Redmann

Konstituierende Sitzung des zwölften Waiblinger Jugendgemeinderats

„Demokratie lebt vom Mitmachen“

(red) Auf ihr Amt als Jugendgemeinderäte hat Oberbürgermeister Andreas Hesky am Dienstag, 25. April 2017, 17 junge Frauen und Männer mit Handschlag verpflichtet. Sie werden die nächsten zwei Jahre die Interessen der Jugendlichen in Waiblingen vertreten.

Die frisch gewählten Rätinnen und Räte kamen zu ihrer ersten Hauptsitzung zusammen und nahmen im Sitzungssaal des Waiblinger Rathauses Platz. Vor ihnen waren Namensschilder aufgestellt – nicht alle kennen sich untereinander – und lag ein Ordner, in dem sie künftig nicht nur ihre Unterlagen sammeln, sondern sie fanden darin auch die Geschäftsordnung, eine Adressenliste der Mitglieder und das Protokoll des ersten Treffens, in dem sie auf ihr Amt vorbereitet worden waren.

Hesky beglückwünschte sie zur Wahl und betonte, die Demokratie lebe vom Mitmachen. Es zeichne sie aus, dass sie sich entschlossen hätten, mitzumachen und mache sie zu Vorbildern, auch wenn sie als Schüler oder Auszubildende vieles unter einen Hut zu bringen hätten. Sicherlich komme mit dem neuen Amt einiges auf sie zu. Er freute sich, dass sie sich dennoch bereit erklärten, Verantwortung zu übernehmen, denn diejenigen, die ihnen ihre Stimme gegeben hätten, würden sich auf sie verlassen.

In der konstituierenden Sitzung machte Herbert Weil, der Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt, die jungen Räte mit ihren Rechten und Pflichten vertraut. Sie erhalten unter anderem Sitzungsgeld und können über ein Budget in Höhe von 5 000 Euro verfügen. Das heißt, der Jugendgemeinderat kann zum Beispiel Referenten zu bestimmten Themen einladen.

Zum Hauptausschuss werden in der Regel noch etwa drei Ausschüsse mit jeweils fünf bis sechs Mitgliedern gebildet, in denen spezielle Themen beraten werden. Die Mitglieder sind zur Teilnahme an allen Sitzungen des Jugendgemeinderats verpflichtet, ebenso gilt für sie die Verschwiegenheitspflicht.

Am Freitag, 12., und Samstag, 13. Mai, trifft sich das Gremium zu einem Planungsseminar. Für Freitagabend steht schon die Tagesordnung fest: von 17 Uhr bis 19.30 Uhr steigt es in die Gremiumsarbeit ein. Am Samstag ist ein Ausflug zum besseren Kennenlernen geplant, dann besuchen die Jugendlichen gemeinsam einen Klettergarten.

Eine ihrer ersten Amtshandlungen war die Wahl des Ersten Vorsitzenden und dessen beiden Stellvertreter. Gewählt wurde Dafina Ramadani zur Ersten Vorsitzenden, Ali Kapci zum Stellvertreter und Arzu Kulpinari zur zweiten Stellvertreterin.



Mit Handschlag hat Oberbürgermeister Hesky die gewählten Räte auf ihr Amt verpflichtet.

Aus dem Notizbüchle

SV Waiblingen erfolgreich

Der SV Waiblingen hat mit Nikolina Kasalo und Dominik Franke bei den Süddeutschen Meisterschaften in Sindelfingen am vergangenen Wochenende, Samstag, 29., und Sonntag, 30. April 2017, zwei Erfolge feiern können: Kasalo, Jahrgang 96, wurde mit ihrer neuen persönlichen Bestzeit von 29:74 Sekunden in der Disziplin 50 Meter Rücken Süddeutsche Meisterin. In der doppelten Distanz belegte sie Platz fünf. Der 1990 geborene Dominik Franke errang zweimal die Bronzemedaille: mit neuer persönlicher Bestzeit in der Disziplin 50 Meter Rücken (27:15 Sekunden) sowie über 50 Meter im Brustschwimmen (29:28 Sekunden).

Rudergesellschaft „Ghibellinia“ mit neuem Funktionsgebäude bedacht

Ganz, wie gewohnt: „Alles im Fluss“

Eigentlich sind sie es gewohnt, die Ruderer der Waiblinger Rudergesellschaft „Ghibellinia“, dass alles „im Fluss“ ist. Bei einem Bauvorhaben ist zwar nicht immer darauf Verlass, dass eins ins andere fließt, doch für die sportlichen Ruderer galt dies selbst beim Bau ihres neuen Funktionsgebäudes, das nach nur einem Jahr Bauzeit am Sonntag, 30. April 2017, offiziell seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Zwischen die beiden Bootshallen eingebettet fand sich schon das Funktionsgebäude aus den 1950er-Jahren, das nicht nur von seiner Bausubstanz her, sondern auch mit Blick auf den Komfort in die Jahre gekommen war und einer dringenden Änderung bedurfte. Der Neubau sollte mit 525 000 Euro zu Buche schlagen und wäre für den Verein, den ältesten seiner Art im Kreis, allein nicht zu stemmen gewesen. Ein Signal aus den Reihen der 180 Mitglieder sollte die Sache ins Rollen bringen. Peter Wachter, dem Verein seit 70 Jahren treu, war bereit, seinen Ruderern mit einer respektablen Summe „unter die Arme“ zu greifen, auf dass der Neubau in realistische Nähe rücke.

Bei der Remstal Gartenschau 2019 ein wichtiger Verein

Mit 28 200 Euro gab die Stadt Waiblingen ihren Beitrag am in Massivbauweise errichteten Gebäudeteil hinzu. Zeit- und Kostenrahmen, so die Verantwortlichen, wurden eingehalten, „was will man mehr?“ meinte Oberbürgermeister Andreas Hesky zu diesem „wunderbaren“ Gebäude. Nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch sei es durchdacht, zumal es an das Fernwärmenetz angeschlossen sei. Die „Ghibellinia“, die in drei Jahren ihren 100. Geburtstag feiern wird, sei auch mit Blick auf die Landesgartenschau 2019, bei der sich Waiblingen präsentieren werde, ein wichtiger Verein.

Entsprechen die funktionalen Bereiche des neuen Baus im Kern jenen des alten Hauses, so schwärmen die Sportler dennoch besonders von einem Gewinn: das neue Haus ist beheizt, über solch’ einen Komfort verfügte die Vorgänger-Immobilie auch im 21. Jahrhundert nicht. Toilette, Küche, Werkstatt und ein Geschäftszimmer sind nun auf einem aktuellen Stand, ebenso die Umkleide. Schon in der Planungsphase des von Architekt Rüdiger Keiner und Bauunternehmung Bernd Schneider realisierten Projekt, bei dem nur lokale Handwerker im Einsatz waren, wurde in die Zukunft geblickt: das Flachdach ist in seiner Tragfähigkeit so ausgelegt, dass eine spätere Aufstockung möglich ist.

Ein Multifunktionsraum, so Andreas Schwab, Zweiter Vorsitzender der Ruderer, sei ein Wunsch, den man sich in einigen Jahren gern erfüllen würde. Versammlungen wären darin möglich, ebenso könnte dort ein Platz fürs Trockentraining sein.

Noch Reserven für marodes Boot

Trotz einer aktuell geschaffenen Schuldenlast und verwendeter Barmittel in Höhe von 180 000 Euro, die ein Kraftakt bedeuten, so Schwab, habe man die sportliche Seite sicher im Blick und verfüge noch über die notwendigen Reserven, um beispielsweise ein marodes Boot zu ersetzen.

Volksbank, Kreissparkasse und der Württembergische Landes-Sportbund mit 49 000 Euro zeigten sich spendabel, ebenso zahlreiche Privatpersonen. Die Spendertafel beim Ruderclub gibt exakt Aufschluss darüber.



Das neue Bootshaus des Ruderclubs „Ghibellinia“ an der Rems wurde auch von der Stadt Waiblingen finanziell unterstützt. Am Sonntag, 30. April 2017, wurde das schneeweiße Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Bild: Fotohaus Kienzle

Allewetter: 47. Waiblinger Stadtlauf durch die Innenstadt – Ein Sportangebot für Jung und Alt

Regionsweites „Rennen“ in Runden ums Rathaus

Läufer aus der Region lernen am Sonntag, 7. Mai 2017, Waiblingen wieder von seiner sportlichen Seite kennen, wenn beim Stadtlauf die Innenstadt zum Dreh- und Angelpunkt der Läufer wird. Zum 47. Mal gehen die Sportler aller Altersgruppen und in unterschiedlichen Lauf-Varianten an den Start zwischen Rathaus und Marktdreieck. Die Veranstaltung macht vor fast keiner Witterung Halt – auch bei Regen steht dieser Tag ganz im Zeichen des sportlichen Wettstreits. Im Internet ist der Lauf hier zu finden: www.waiblingen-stadtlauf.de).

Den sportlichen Teil beginnen um 11.30 Uhr die Bambini: Mädchen und Buben des Jahrgangs 2010 und jünger begeben sich auf eine Minirunde über 600 Meter. Ihnen folgen um 11.45 Uhr die Kinder der Jahrgänge 2008/2009 im Kinderlauf U10 über eine Strecke von zwei kleinen Runden (1 400 Meter), um 12 Uhr beginnt der Kinderlauf U12 mit den Jahrgängen 2006/2007. Den Abschluss des Vormittags bilden um 12.15 Uhr die Jugendläufe U14 und U16 mit den Jahrgängen 2004/2005 und 2002/2003 – ebenfalls über jeweils zwei kleine Runden. Die „Kindergartenwertung“ beim Bambinilauf ist auch in diesem Jahr wieder vorgesehen.

Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung der Bambini-, Kinder- und Jugendläufe machen sich um 14.15 Uhr die Walking-Gruppen auf den Weg und um 15.15 Uhr fällt der Startschuss für den Sechs-Kilometer-Einsteigerlauf, der allgemein, ohne Altersklassen gewertet wird. Um 16 Uhr ist es dann so weit: das größte Teilnehmerfeld geht an den Start. Jetzt heißt es zehn Kilometer zurückzulegen – gewertet wird dann in zwölf verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 2000/2001 bis Jahrgang 1947/älter.

Gewinne: Bambini-, Kinder- und Jugendläufe: Plätze 1 bis 3 Medaille, Urkunde, Sachpreis; 6-km-Lauf und 10-km-Hauptlauf-Gesamtwertung: Plätze 1 bis 10 Urkunde und Sachpreis Altersklassenwertung (nur 10 km-Hauptlauf): Plätze 1 bis 3 Urkunde und Sachpreis.

Training vor Ort

Um gut vorbereitet in die Läufe zu gehen und um das Verletzungsrisiko zu minimieren, führen die Experten der Zott Fitnessclubs spezielle Warm-ups durch, an welchen alle Läufer teilnehmen können. Auf dem Rathausplatz wird ein buntes Begleitprogramm für Jung und Alt angeboten. So sorgen verschiedene Mitmachangebote und die Bewirtung durch die Leichtathletikabteilung des VfL für gute Stimmung und Unterhaltung. Ausführliche Informationen im Internet unter www.waiblinger-stadtlauf.de.

Stadtlauf – so macht man mit

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start mit einer Nachmeldegebühr von zwei Euro möglich. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller unter dem Rathaus geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen mit den Nummern abgeholt werden.



Zeitmessung: Die Auswertung erfolgt in elektronischer Form mit Chips. Eigene Transponder/Chips dürfen nicht verwendet werden! Ohne Transponder ist keine Zeitnahme und keine Wertung möglich. Ergebnislisten und Urkunden online abrufbar unter www.waiblinger-stadtlauf.de oder unter www.abavent.de. Die Sachpreise werden nur am Veranstaltungstag überreicht.

Umkleiden/Duschen: im Hallenbad Waiblingen (freier Eintritt gegen Vorlage der Startnummer).

Die Organisatoren, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen und die Zott Fitnessclubs organisieren den Stadtlauf gemeinsam und sorgen so für einen abwechslungsreichen Sporttag für Jedermann. Unterstützt wird das Sportangebot unter freiem Himmel von der Volksbank Stuttgart, der AOK – die Gesundheitskasse und der Firma Kraus&Hampp als Hauptsponsoren.

Auskunft gibt die städtische Abteilung Sport, ☏ 5001-1730, Fax: 5001-1739, E-Mail: sportabteilung@waiblingen.de.

Zufahrt zur Innenstadt muss geändert werden

Die Stadt weist Anwohner darauf hin, dass am Tag des Stadtlaufs die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Bürgermühlenweg, Kurze Straße, Lange Straße von 11 Uhr an und im Bereich Weingärtner Vorstadt, Mittlere und Untere Sackgasse von 14 Uhr an voll gesperrt ist. Die Zufahrt zur Tiefgarage Querspange und Marktgasse ist frei.



Der erste Badegast!

In den Tag starten mit ein paar geschwommenen Bahnen im Waldfreibad Bittenfeld – das tut gut und empfindet Uwe Zaiß als sehr angenehm. Er ist als erster Badegast am Montag, 1. Mai 2017, mit einem Blumenstrauß zur an diesem Tag beginnenden Freibadsaison von René Schmidt, Leiter Bäderbetrieb bei den Stadtwerken Waiblingen, willkommen geheißen worden. Zaiß wohnt in Hohenacker und ist Stammgast im Bittenfelder Freibad. Wie in den Jahren zuvor hat er für dieses Jahr eine Saisonkarte und genießt das Schwimmen im Bad am Waldrand. Foto: Stadtwerke

Kulturhaus Schwanen

„Lebendige Kunst“ von David Klopp

Der Künstler David Klopp stellt in seinem Bildvortrag „Land Art“ am Donnerstag, 11. Mai 2017, um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen „Lebendige Kunst“ vor. „Ich bin kein Künstler, der Ideen hat. Ich hasse Ideen. Wenn ich trotzdem mal eine habe, dann gehe ich spazieren, um sie zu vergessen. Erst dann beginne ich zu malen.“ Mit dieser Aussage, so David Klopp, die vom US-amerikanischen Pop-Art-Künstler Robert Rauschenberg stammt, identifiziere er sich stark, da er den künstlerischen Schaffensprozess selbst so erlebe.

„Was ich mache, habe ich bisher als ‘vergängliche Kunst im öffentlichen Raum’ bezeichnet. Nachdem ich Reisen durch verschiedene Kontinente unternommen hatte, habe ich mich in einem kleinen Waldgebiet im Remstal der Kunstrichtung der Land Art zugewandt. Dabei habe ich festgestellt, dass es mehr zu entdecken gibt, wenn man langsamer unterwegs ist“.

Begonnen habe er mit dem Bau von Skulpturen aus aufeinander balancierten Steinen. Die dabei gesammelten Erfahrungen habe er dann auf den Umgang mit anderen Naturmaterialien übertragen. Er betrachte es als wichtig, seine volle Aufmerksamkeit dem Schaffensprozess zu widmen. So hätten die Dinge zu wachsen begonnen, was dabei entstanden sei, zeigt er unter dem Titel: „Lebendige Kunst“ in einem neuen Bildvortrag. Eintritt frei. Spenden willkommen.

Im Oktober 2014 gestaltete David Klopp den Postplatz mit Hüpfspielen für Kinder.

In der Galerie Kameralamt

Pontos-Griechen in der Fotoausstellung

GALERIE DER STADT WAIBLINGEN

„Heimat ist dort, wo das Herz zuhause ist“ ist das Motto der Fotoausstellung des Kulturvereins „Argonauten“ mit dem Titel „Pontos – Die ewige Heimat“ mit Aufnahmen von Kostas Alexandridis. Vernissage am Samstag, 6. Mai 2017, um 20 Uhr; die Ausstellung in der Langen Straße 40 ist bis Sonntag, 14. Mai, zu folgenden Zeiten zu sehen: mittwochs von 10 Uhr bis 15 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. „Das Herz eines Pontos-Griechen wird immer an diesem Ort sein, wo er geboren wurde“, damit drücken die in den 1920er-Jahren nach Griechenland geflüchteten Pontier noch heute ihr Heimatgefühl aus. Nur noch wenige kennen den Pontos. Die Ausstellung im Kameralamt hilft mit Bildern aus, dieses Gebiet in Erinnerung zu rufen oder es gar kennenzulernen.



kulturhaus schwanen waiblingen

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).



Raheel – Musik aus Syrien

Die Musikerinnen und Musiker der Band Raheel kommen aus verschiedenen Städten Deutschlands und der Niederlande. Sie präsentieren am Samstag, 6. Mai 2017, um 20 Uhr ihre Musik aus Syrien. Die Menschen besuchen die Konzerte, hören die Musik, diese fremden Klänge, bis sie allmählich nicht mehr fremd, sondern vertraut sind, davon gehen die Musiker aus. Sie wollen so das kulturelle Erbe weitergeben, das ihre Vorfahren hinterlassen haben. – Der Name Raheel heißt im Arabischen „Aufbruch“.

Eintritt: im Vorverkauf 14,20 €, ermäßigt 10,90 €; Abendkasse 16 €, ermäßigt 12 €; Geflüchtete bezahlen 2 €. Karten online im Schwanen und über reservix. Reservierung Abendkasse möglich.

„Aus voller Kehle für die Seele“

„Aus voller Kehle für die Seele“, Singen mit Patrick Bopp (Die Fünenf) können die Gäste am Dienstag, 9. Mai, um 20 Uhr. Die jeweilige Formation ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird auf die Leinwand projizier, Patrick Bopp ist der musikalische Moderator am Klavier. Rock- und Popsongs, Couplets aus den 1920er-Jahren, Schlager, Volks- und Kinderlieder, Rap, Ska und Jodler können zum Repertoire gehören.

Eintritt: Sitzplätze 7,50 €, ermäßigt 7 € (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse); Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 € (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse). Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit. Karten: online im Schwanen und über reservix.

Bildvortrag zur „Lebendigen Kunst“

David Klopp hält am Donnerstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr einen Bildvortrag über „Lebendige Kunst“. Eintritt frei. Spenden willkommen.

„Wildes Holz – Astrein“

Musik-Comedy steht am Freitag, 12. Mai, um 20 Uhr auf dem Programm. „Wildes Holz – Astrein“ befindet sich musikalisch total auf dem Holzweg. Eine Konzertgitarre, ein Kontrabass und die „gemeine“ Blockflöte – wenn das nicht eine astreine Besetzung für eine Rockband ist. Das dachten sich die drei Männer, die ihre Band „Wildes Holz“ nennen und aus diesem Instrumentarium Klänge hervorbringen, die man kaum für möglich hält.

Wer hätte schon gedacht, dass die Blockflöte mit Stücken von AC/DC einen Saal zum Toben bringt, oder dass sie die Stimme eines jungen Michael Jackson geradezu perfekt imitiert. Sogar Stücke von Deep Purple oder Kraftwerk, bekannte Radiohits und sogar Adaptionen klassischer Werke funktionieren in der Holz-Version. Wird diese atemberaubende musikalische Darbietung dann auch noch mit bestechender Bühnenpräsenz, spontaner Komik und Publikumsnähe verbunden, dann verdient sie endgültig das Prädikat: astrein.

Eintritt: im Vorverkauf 20,80 € (Erwachsene), 12 € (Kinder bis 12 Jahre). Abendkasse 22 €, ermäßigt 13 €. Karten gibt es online auf fidelsfritz.de und an den Vorverkaufstellen.

Jubiläumsfeier Salier-Gymnasium

Seit 40 Jahren existiert der Schüleraustausch zwischen dem Salier-Gymnasium Waiblingen und dem französischen „Collège Ingres Montauban“. Das Jubiläum wird am Dienstag, 16. Mai, um 17 Uhr gefeiert. Eintritt frei.

Tanzen im Schwanen
Workshop „Tango Canyengue“

Verspielter, rhythmischer Tangostil der 20-er-Jahre mit Heidi Schröfel für Mittelstufe und Fortgeschrittene wird am Montag, 8. Mai, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr angeboten. Gebühr: 17 € pro Person. Anmeldung: r.fischinger@gmx.net, ☎ 0711 2625378.

Kurse in Tango Argentino

Neue Tanzkurse in Tango Argentino unter der Leitung von Renate Fischinger und Christian Riedmüller gehören von 15. Mai an zum Angebot: Anfänger: 19 Uhr/Mittelstufe: 20 Uhr/Fortgeschrittene: 21 Uhr. Kursdauer: acht Montagabende (nicht in den Schulferien). Gebühr: 85 € pro Person. Anmeldung unter ☎ 0711 2625378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net.

Milonga Lunes

Milonga Lunes, die Montags-Tangotanzabende im Kulturhaus, werden ergänzend zu den Kursen montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Fritz-Bar angeboten. So können die Tangotänzer vor und nach den Kursen tanzen, plaudern, Wein trinken, essen. Fünf Tango DJ legen im Wechsel auf. Eintritt ist frei. Kein Angebot in den Ferien. – Milonga Lunes Especiale: am Montag, 8. Mai, um 20 Uhr können ehemalige, gegenwärtige und künftige Tangoschüler sowie Freunde zum Ausklang der Kurse und als Auftakt der neuen einen besonderen Tanzabend mit einer Überraschung erleben.

Ausgestellt: „postfaktisch“

„Postfaktisch – Auf Gefühlen, nicht auf Tatsachen beruhend“ ist der Titel der Ausstellung mit Malerei, Fotografie und Mischtechnik mit Werken von Karin Ries, Nadine Schiek und Edin Arapovic. Zu sehen bis 2. Juni zu folgenden Zeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, feiertags geschlossen.

Veranstaltungen im „Fritz“
Ü30-Spezial mit DJ Andy

Die Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy steigt am Freitag, 5. Mai, um 21 Uhr. Den musikalischen Mittelpunkt bilden die 1980er- und 90er-Jahre mit Depeche Mode, Bon Jovi, Nirvana und allem „dazwischen“. Eintritt: 5 Euro.

Open Stage – Bühne frei für alle

Laien, Anfänger und Profis präsentieren an jedem dritten Dienstag des Monats ihre Talente, es moderiert Christian Langer, Musiker und Entertainer (Die Fünenf). Am Dienstag, 16. Mai, um 20 Uhr ist es wieder soweit: sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist fast alles.

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de. Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 €; Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €. Karten: im Schwanen und über reservix; Reservierung Abendkasse möglich.

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtliches ergründen

Haus der Stadtgeschichte Waiblingen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

„Schlaglichter“

Einzelthemen, Fundstücke, Forschungsergebnisse und interessante Objekte, die Tanja Wolf, Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv, vorstellen will, werden in der Reihe „Schlaglichter“ präsentiert:

- **Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr:** Vortrag von Klaus Scheiner, „Industrialisierung in Waiblingen“. Welche Anfänge nahm im 19. Jahrhundert die Industrialisierung in Waiblingen? Was waren ihre Triebkräfte und wie veränderten sich das Stadtbild und die Arbeitsbedingungen? Klaus Scheiner, Studienrat a. D. und bekannt als fachkundiger Stadtführer in Waiblingen, war auch langjähriges Mitglied im „Arbeitskreis Museum – Schule“ .

Retrospektiv: die 1960er-Jahre

Studentenrevolte, politische Wende, Farbfernsehen: das Jahrzehnt zwischen 1960 und 1970 ist ein spannendes Stück Zeitgeschichte. Im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung „die 1960er“ im Haus der Stadtgeschichte stehen vier Themen: Altstadt, Aussöhnung, Jugend und Kunst. Die Schau ist bis 23. Juli zu sehen.

An die „Stimmen“ angeknüpft

„die 1960er“ knüpfen an die vorangegangene Ausstellung „Waiblinger Stimmen: Gastarbeiter erzählen“ an: in den Jahren 1959 bis 1971 kamen sechs Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter nach Waiblingen, deren Erfahrungen und Erlebnisse in persönlichen Erzählungen von Oktober 2015 bis Februar 2016 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen und zu hören waren. Die Videos ihrer Zeitzeugen-Interviews können auch während der 1960er-Ausstellung noch abgerufen werden.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Stadtbücherei im Marktdreieck

Bücher, Bücher, Bücher – und noch viel mehr Inhalt

Stadtbücherei Waiblingen

Zum Thema „Durch die Jahreszeiten“ können die Kinder den Geschichten an folgenden Terminen lauschen: in Hegnach am Donnerstag, 4. Mai 2017, um 16.30 Uhr; in Neustadt am Mittwoch, 10. Mai, um 15 Uhr; sowie in der Stadtbücherei im Marktdreieck am Dienstag, 16. Mai, um 15 Uhr.

Auf ins Geschichtenparadies

Spaß an Geschichten in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 5. Mai. „Mirabel findet das Glück“ steht um 16 Uhr auf dem Programm für Kinder von vier Jahren an.

Spiel und Spaß am Samstag

„Wir basteln für den Muttertag“ am Samstag, 6. Mai, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Ein Angebot für Kinder von fünf Jahren an in der Reihe „Spiel und Spaß am Samstag“. Gebühr: 2 €.

Literatur zur Kaffeezeit

Aus Anlass des Tags der Bücherverbrennung im Dritten Reich liest Klara Johanna Kuppe am Mittwoch, 10. Mai, um 15 Uhr in der Literatur zur Kaffeezeit aus Werken von Autoren, deren Bücher der Verbrennung zum Opfer fielen. Eintritt: 2 €, einschließlich einem Getränk.

Autorenlesung zu „Im Kino“

Der preisgekrönte Zeit-Kolumnist und Romanautor Harald Martenstein stellt in seinem Werk „Im Kino“ am Freitag, 12. Mai, um 20 Uhr in der Buchhandlung „Osiander“ im Marktdreieck seine große Leidenschaft – das Kino – vor. Eine Kooperation mit der Stadtbücherei. Eintritt: 10 €, Studenten 8 €.

„BuchMarktPlatz“ zum Stöbern

Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, CD, CD-Rom, Spiele und Zeitschriften können zu günstigen Preisen am Sonntag, 14. Mai, von 11 Uhr bis 17 Uhr erworben werden. Der „BuchMarktPlatz“ ist dann nämlich die ideale Plattform zum Stöbern. An diesem Tag gibt es keine Möglichkeit zum Ausleihen und auch keine Beratung.

Anmelden zum Cosplay-Wettbewerb!

„Verkleide dich als dein Lieblingscharakter und gewinne einen tollen Preis“, die Angemeldeten Teilnehmer präsentieren sich beim Cosplay-Wettbewerb am Samstag, 13. Mai, von 11 Uhr bis 13 Uhr. Eine Siegerehrung mit Preisverleihung erwartet sie. Ein Angebot in Kooperation mit der Buchhandlung „Osiander“.

„Geschichte des Buches“ vor Ort

Die Ausstellung „Die Geschichte des Buches – von der Keilschrift bis zum E-Book“ ist bis Mittwoch, 10. Mai, zu sehen. Die Geschichte des Buches beginnt schon weit vor der Erfindung des Papiers, als die ersten Schriften noch auf Stein, Holz oder Wachstafeln festgehalten wurden. Die Ausstellung zeigt diese Entwicklung, vom gebundenen Buch aus Papier, über Gutenbergs Druckerpresse, den modernen Buchdruck bis zu im 21. Jahrhundert neuen Varianten eines Buchs.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Geschlossen am Mittwoch, 17. Mai (Betriebsausflug).

Ortsbüchereien:

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Geschlossen am Mittwoch, 17. Mai (wegen Betriebsausflug).
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr. Geschlossen am Mittwoch, 17. Mai (wegen Betriebsausflug).

Im Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

„Internationaler Frauentag“ – Veranstaltungen noch bis 21. Mai

Frau im Mittelpunkt des Geschehens: Zahlreiche Themen in unterschiedliche Angebote gepackt

Die Veranstaltungen um den „Internationalen Frauentag“ haben noch mehr zu bieten. Zahlreiche Themen wurden in ganz unterschiedliche Angebote gepackt. Hauptveranstalter sind der Frauenrat Waiblingen, die Stadt Waiblingen sowie das Kulturhaus Schwanen.

Kreativ sein ist wie ein Kurzurlaub. Unter Anleitung beschäftigen sich jugendliche und erwachsene Frauen an folgenden Freitagen, 5. Mai 2017, 23. Juni und 7. Juli, jeweils von 19 Uhr bis 22 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, mit allerlei künstlerischen Techniken. Dabei werden sowohl technische Grundlagen im Umgang mit verschiedenen Materialien erarbeitet, ihre Umsetzungsmöglichkeiten erprobt und jeweils eigene Kunst dazu gefunden. Ein Treffpunkt, bei dem das Selbermachen und die Gestaltung im Vordergrund stehen, aber auch Raum für Gespräche und Geselligkeit bleibt.

Anmeldung bei der Kunstschule, ☎ 07151 5001-1705 oder www.kuntschule-rems.de. Kosten: pro Termin 25 € (inkl. Material).

Matinee mit Tee und Thema

„Wider das verkochte und verbügelte Leben“ ist der Titel der Matinee am Sonntag, 7. Mai, von 11 Uhr bis 14 Uhr bei den Frauen im Zentrum im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Raum 2.21.

Die historische Frauenbewegung war keine Randerscheinung, sondern außer der Arbeiterbewegung die größte Bewegung des 19. Jahrhunderts, die zu grundlegenden Strukturveränderungen der Gesellschaft beigetragen hat. Die Stuttgarter Literaturwissenschaftlerin Dr. Mascha Riepl-Schmidt hat über emanzipierte Stuttgarter Frauen im 19. Jahrhundert geforscht. Beispielhaft stellt sie das Leben der Therese Huber (1764-1829) vor. Sie war die erste deutsche Redakteurin, betätigte sich als Romanschriftstellerin, war Pädagogin und Briefeschreiberin, Ehefrau und Mutter und argumentierte gegen das Verheiratetsein als einzige denkbare weibliche Lebensform.

Das Frühstück beginnt um 11 Uhr, der Vortrag um 12 Uhr. Kosten: 5 € (nur Tageskasse).

Kooperation von FraZ-Frauen im Zentrum und Familienbildungsstätte.

Workshop „Selbstmarketing – Von der grauen Maus zur Löwin“

„Selbstmarketing – Von der grauen Maus zur Löwin“ heißt der Workshop für Frauen am Donnerstag, 11. Mai, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr in der Volkshochschule Unteres Remstal im PostplatzForum, Bürgermühlenweg 4.

Wenn Ihnen beigebracht wurde, dass Eigenlob stinkt, dann fangen Sie noch heute damit an, sich von dieser Sichtweise zu verabschieden – sie dient in erster Linie dazu, Sie klein zu halten. Lernen Sie stattdessen, sich selbst ins rechte Licht zu rücken und stellen Sie Ihren persönlichen Marketing-Mix zusammen: das Produkt, das vermarktet wird, sind Sie selbst. Das Umfeld, in dem Sie agieren, ist der „Markt“. Das Einkommen ist der „Preis“, den Sie am Markt erzielen. Ihr persönlicher „Lifestyle“ ist vergleichbar mit Werbung.

Werden Sie Ihre eigene Marketing-Managerin.

Referentin: Regina Schulz, Kommunikationswirtin. Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter ☎ 07151 958800 oder www.vhs-unteres-remstal.de (Kursnummer: 17F51712). Kosten: 17 €.

Den weiblichen Teil der Geschichte erfahren – Stadtrundgang

Den weiblichen Teil der Geschichte erfahren am Sonntag, 21. Mai, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr bei einem Stadtrundgang in Schorndorf. Treffpunkt: Kirchplatz bei der Evangelischen Stadtkirche, Schorndorf.

In diesem Jahr ist es nicht gelungen, einen Waiblinger Stadtrundgang im Frauentagsprogramm anzubieten, dennoch können die Teilnehmerinnen auf weitere Frauengeschichten im Rems-Murr-Kreis blicken. Außer den „Schorndorfer Weibern“ gibt es bemerkenswerte Frauen, die hier geboren sind oder gewirkt haben. Darunter sind sehr eigenständig agierende Ehefrauen oder Schwestern, wie zum Beispiel die Klausnerin Barbara Schertlin, die Malerin Ludovike Simanowiz, deren Porträt von Friedrich Schiller jeder kennt, und die Apothekerin Selma Maier, deren Bruder der erste baden-württembergische Ministerpräsident war. Oder haben Sie schon einmal von Dr. Ilse Beisswanger gehört, die 1929 Württembergs erste Richterin war?Die Frauengeschichtswerkstatt hat von zwölf Frauen aus fünf Jahrhunderten hochinteressante und teils amüsante Details zutage gefördert. Gehen Sie mit auf Spurensuche!



Anmeldung bei der Familienbildungsstätte bis 15. Mai unter ☎ 07151 98224-8920 oder www.fbs-waiblingen.de (Kursnummer: 14011). Kosten: 11,50 €.

Kooperation von FraZ-Frauen im Zentrum und Familienbildungsstätte.

Bürgerzentrum Waiblingen nach dem Brand: Karten bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich

Große Solidarität der Nachbarn – Ausweichstätten stehen zur Verfügung

Dank der großen Solidarität der Veranstaltungshäuser in der Region können die Kulturveranstaltungen, die für den Monat Mai im Bürgerzentrum geplant waren, trotz des Brandes stattfinden. Die Freude ist groß, auch in dieser Ausnahmesituation dem Publikum die lange geplanten Veranstaltungen präsentieren zu können – die Kulturmacher im Bürgerzentrum danken ausdrücklich allen Beteiligten für die große Unterstützung und kurzfristige Flexibilität.

Ballettgala „Eric Gauthier & Friends" – Mit kostenlosem Shuttlebus

Die Ballettgala „Eric Gauthier & Friends" wird zu den geplanten Terminen, Donnerstag, 4. Mai, und Freitag, 5. Mai 2017, in das Neckar Forum Esslingen verlegt. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Eric Gauthier, Tänzer, Choreograf, Musiker und Entertainer, lädt auch in dieser Saison wieder befreundete Tanzcompanien zu einer Gala ein und präsentiert Tanz auf höchstem Niveau. Exklusiv zeigt „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart" mit den Ersten Solisten des Karlsruher Balletts, Flavio Salamanka und Bruna Andrade, Preisträgerin des Deutschen Theaterpreises „Der Faust" in der Kategorie „Beste Darstellerin Tanz", sowie den Ersten Solisten vom Staatsballett Berlin, Elisa Carrillo Cabrera und Mikhail Kaniskin, und der Stuttgarter Nachwuchs-HipHop-Gruppe „Minority" und den ebenfalls aus Stuttgart stammenden Break-Dancern „Tru Cru" einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Tanz.

Die Karlsruher Solisten tanzen das Stück „Com Prazer" nach einer Choreografie von Reginaldo Oliveira sowie zu einem Ausschnitt aus Tschaikowskys „Dornröschen" in einer Choreografie von Youri Vamos. Die Berliner Solisten zeigen zwei Stücke: einmal auf Musik von Mozart sowie eine Choreografie zu portugiesischem Fado. „Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart" wird mit drei Choreografien zu sehen sein.

Kartenpreise regulär: 31,-/28,-/25,-/22,- €
Kartenpreise ermäßigt: 26,-/23,-/20,-/17,- €

Für das Parken am Neckar Forum Esslingen dem Parkleitsystem folgen.

Ein kostenloser Busshuttle wird vom Bürgerzentrum Waiblingen zum Neckar Forum Esslingen und zurück eingerichtet. Abfahrt: jeweils um 18.30 Uhr (Standort: Bürgerzentrum; Rückfahrt: entsprechend der Gala).

Krönender Abschluss 2016/17 mit dem Londoner Kammerorchester

Den krönenden Abschluss der Konzertsaison 2016/17 macht am Freitag, 12. Mai, das erstklassige Londoner Kammerorchester „Academy of St Martin in the Fields" mit seinem Solisten, dem neuen Superstar am Klassikhimmel, dem amerikanischen Organisten Cameron Carpenter. Die Veranstaltung wurde in den Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle Fellbach verlegt (Tainerstraße 7, 70734 Fellbach). Auch hier bleibt es bei den bekannten Uhrzeiten: Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Die Presse ist sich einig: wenn er spielt, „tut sich der Himmel auf". Für den Ausnahmeorganisten und neuen Klassik-Superstar Cameron Carpenter erfüllte sich mit der nach seinen Plänen gefertigten „International Touring Organ 2014" ein lang gehegter Traum: dieses Instrument ermöglicht es ihm, an nahezu jedem Ort der Welt konzertieren zu können – eine Revolution für einen Organisten. 1981 in Pennsylvania, USA, geboren, wurde er 2008 als erster Organist überhaupt für einen Grammy nominiert. Eine besondere Zusammenarbeit verbindet Cameron Carpenter unter anderen mit der Berliner Philharmonie.

Die „Academy of St Martin in the Fields" ist eines der international führenden Kammerorchester und berühmt für ihre frischen, brillanten Interpretationen. Gegründet 1958 von Sir Neville Marriner, liegt die künstlerische Leitung heute in den Händen des Music Director und Violinvirtuosen Joshua Bell, der den kollegialen Geist und die Flexibilität des kleinen, ursprünglich ohne Dirigenten arbeitenden Ensembles bewahrt hat. „Kraft, poetisches Funkeln und einen dramatischen Angriff" bestätigt „The Times" dem Orchester.

Außer einer Orgel-Improvisation wird das „Konzert für Cembalo, Streicher und B.c., Nr. 4, A-Dur, BWV 1055, von Johann Sebastian Bach zu Gehör gebracht sowie Sally Beamishs „Variations on a Theme of Benjamin Britten", das Konzert für Orgel und Orchester g-Moll FP 93 von Francis Poulenc. Von Benjamin Britten erklingen Variationen über ein Thema von Frank Bridge op. 10 für Streichorchester bevor abschließend ein Arrangement von Gershwin-Songs gespielt wird.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,- €
Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,- €

Musical nach Goethe „Doctor Faustus Magical Circus Part II"

Das Musical nach Johann Wolfgang von Goethe „Doctor Faustus Magical Circus Part II" der Württembergischen Landesbühne Esslingen wird am Donnerstag, 18. Mai, ebenfalls in den Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle Fellbach verlegt. Auch in diesem Fall bleibt es bei den ursprünglichen Uhrzeiten: Einlass: 19 Uhr, Einführung 19:15 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Dieses Musical ist ein höchst unterhaltsamer, musikalischer Parforce-Ritt durch den zweiten Teil von Goethes Tragödie: der komplette „Faust II", aber so, wie man ihn noch nie gesehen hat – irgendwo zwischen Weimarer Klassik, „Rocky Horror Picture Show" und „Monty Python". Denn Fizz, besser bekannt unter dem Namen Mephistopheles, Zirkusdirektor in „Doctor Faustus Magical Circus", lässt wahrlich die Puppen tanzen: von der Tragödie erster Teil noch schwer gebeutelt, erhält Faust eine radikale Verjüngungskur und taumelt durch eine Abfolge aberwitziger Szenen: unter anderem erlebt er die Erfindung des Papiergeldes und verliebt sich unsterblich in die schöne Helena; wohnt der Erweckung eines künstlichen Menschen bei, feiert auf einem Besen reitend die Walpurgisnacht und trifft auf Persephone, die Herrin der Unterwelt. Goethe selbst bezeichnete seinen „Faust II" als „schlicht inkonsumerable Aneinanderreihung von Szenen und Metaphern".

Daher steht dem Publikum Professor Eckermann zur Seite – direkter Nachfahre des Goethegehilfen Eckermann und ausgewiesener Experte – der im Nachlass seines Vorfahren eine Handreichung entdeckt hat, die in Fizz' Circus immer dann zum Einsatz kommt, wenn der Überblick droht, verloren zu gehen.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen im Marktdreieck mit einer Medienausstellung begleitet.

Kartenpreise regulär: 21,-/18,-/15,-/12,- €
Kartenpreise ermäßigt: 16,-/13,-/10,-/7,- €

Bei der Schwabenlandhalle Fellbach (Tainerstraße 7, 70734 Fellbach) sind Parkplätze in ausreichendem Maß vorhanden. Ausfahrtkarten können an der Garderobe erworben werden.

Karten im Vorverkauf erhältlich

Karten sind für die genannten Veranstaltungen weiterhin bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4 in Waiblingen, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: jeweils Stadt Waiblingen.



Eric Gauthier Foto: Maks Richter

Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges Büze" startet am 9. Mai

Mit Peter Pan auf Reisen

Die Auftaktveranstaltung der Kinder- und Jugendtheaterreihe „Junges Büze" der Stadt Waiblingen am Dienstag, 9. Mai 2017, ist wegen des Brands des Bürgerzentrums in den Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle Fellbach verlegt worden. Die Aufführungen beginnen um 9 Uhr und um 11 Uhr, für die spätere Aufführung sind noch Karten erhältlich. Gezeigt wird „Peter Pan oder Das Märchen vom Jungen, der nicht erwachsen werden wollte" von James Matthew Barrie in der Deutschen Fassung von Erich Kästner.

Wendy Darling, ihre Brüder John und Michael mit dem Hund Nana, der als Kindermädchen fungiert, trauen ihren Augen nicht, als sie eines Abends den Schatten eines fliegenden Jungen in ihrem Schlafzimmer entdecken. Das ist niemand Geringerer als Peter Pan. Für die Kinder ist dies der Anfang eines großen Abenteuers, einer Reise ins sagenumwobene Nimmerland. Gemeinsam mit ihren Brüdern muss sich Wendy mit einer geheimnisvollen Meerjungfrau, der eifersüchtigen Fee Tinkerbell und besonders mit Käpt'n Hook und seinen Piraten herumschlagen. Und dann ist da ja auch noch die wilde kämpferische Tigerlilly. Als ihre Erinnerung an Zuhause und ihre Familie langsam zu verblassen droht, steht Wendy vor der großen Entscheidung: sollen sie in Nimmerland bleiben oder doch nach Hause zurückkehren? Die Württembergische Landesbühne Esslingen entführt in einer kurzweiligen Inszenierung in die fantastische Welt des Peter Pan.

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuerngasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich. Dort gibt es auch Einzelkarten im Vorverkauf.

Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.

Das Junge Büze wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villinger gefördert.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4, ☎ 07151 5001-1633, Fax -1619, E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Mit dem Theaterstück „Peter Pan" startet am 9. Mai um 9 Uhr und um 11 Uhr das „Junge Büze" in die Saison. Die Veranstaltungen wurden in die Schwabenlandhalle Fellbach verlegt. Foto: Pfeiffer

Galerie Stihl Waiblingen

Zwischen den Welten

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt bis Sonntag, 14. Mai 2017, in der Ausstellung „Lyonel Feininger. Zwischen den Welten" Werke des deutsch-amerikanischen Malers, Grafikers und Karikaturisten Lyonel Feininger (1871 bis 1956) in Kooperation mit der Graphischen Sammlung des Museums Kunstpalast Düsseldorf und dem Folkwang Museum Essen. In etwa 90 Arbeiten ist das grafische Spektrum des Vertreters der Klassischen Moderne zu sehen. Die Stadtbücherei hält bis Samstag, 13. Mai, eine Medienauswahl zur Ausstellung bereit. Der letzte Rundgang durch die Ausstellung ist am 14. Mai um 17 Uhr.

„Pionier des Comics" – Gespräch

Ein Gespräch über den „Pionier des Comics" führt am Mittwoch, 10. Mai, um 18 Uhr Silke Schuck, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, mit dem Kunsthistoriker und Kurator Dr. Alexander Braun, Bad Honnef. Sie diskutieren, inwieweit die Sonntagsseiten der Comics des ausgehenden 19. Jahrhunderts auch heute noch eine Spielwiese für künftige Künstler sind.

In Form von farbigen Sonntagsbeilagen in den großen amerikanischen Tageszeitungen entstanden um 1897 die ersten Comic-Strips. Sie erreichten als bebildertes Massenmedium Millionen Leser pro Tag. Lange wurde übersehen, wie innovativ die frühen Comic-Pioniere wie Winsor McCay, George Herriman oder Cliff Sterretts waren. Wie sie in ihren Arbeiten mit Erzählstrategien experimentierten und bereits Bilderwelten zwischen Expressionismus und Surrealismus schufen, sind sie der künstlerischen Avantgarde der Zeit zuzurechnen. Auch für Lyonel Feininger spielten 1906/07 zwei Comic-Serien für die Zeitung „Chicago Sunday Tribune" und zuvor die Karikaturen und Illustrationen für andere Blätter eine Schlüsselrolle für seine weitere Entwicklung als Maler und Grafiker.

Dr. Alexander Braun studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Archäologie. Es folgten 1996 die Promotion an der Universität Bochum und von 2001 bis 2011 diverse Lehraufträge an Hochschulen. Seine Tätigkeit als Kurator begann Alexander Braun 2008/09 mit der Wanderausstellung „Jahrhundert der Comics – Die Zeitungs-Strip-Jahre", 2012/13 folgte die erste deutsche Retrospektive zum Werk des amerikanischen Comic- und Filmpioniers Winsor McCay. Für die Schirn Kunsthalle Frankfurt kuratierte Braun 2016 unter anderen die Ausstellung „Pioniere des Comic: Eine andere Avantgarde". – Der Tageseintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung.

Feiningers Spuren mit dem Rad

Die Teilnehmer, mitmachen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, besuchen am Samstag, 13. Mai, um 11 Uhr die Ausstellung und gehen dann auf Skizzen-Tour mit dem Fahrrad. Gebühr: 18 €, bis 14 Jahre 9 €. Anmeldung bis 8. Mai unter ☎ 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

„Lustige Blätter"

Feininger als Karikaturist und Comiczeichner ist das Vorbild für Kinder von sechs Jahren an, die am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr selbst kreativ werden. Gebühr: 15 €. Anmeldung unter ☎ 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen durch die Schau

Öffentliche Führungen: an Sonn- und Feiertagen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. – After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr (nicht am 11. Mai). Gebühr: 2 €. – Kuratorenführung: am Donnerstag, 11. Mai, um 18 Uhr. – Gebühren für diese Angebote: 2 €, Schüler, Studenten und Kinder frei. – Kunst aus junger Sicht: Führung für Kinder von fünf Jahren bis zehn Jahre am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr. Gebührenfrei, eine Anmeldung unter ☎ 5001-1701 ist erforderlich.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.



„Doctor Faustus" Foto: Patrick Pfeiffer



Cameron Carpenter Foto: Thomas Grube

Apothekergarten

Frühling, Sommer und Herbst im Garten

Der Apothekergarten in der Innenstadt ist wieder bis Ende November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und lädt zu einer Verschnaufpause ein. Auch Führungen durch den Garten sind vorgesehen: am Samstag, 27. Mai und 9. September 2017, jeweils um 14 Uhr. Die Führungen sind kostenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist vor dem „Gartentor".

An dem lauschigen und oft sonnigen Plätzle unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und schauen – auf die jetzt noch kargen, sommers dann aber wieder prächtigen Beete; auf den früheren „Karzer" der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Schöpfbrunnen, mit dessen Wasser die Kräutlein gegossen werden. Ein Besuch im Apothekergarten könnte auch dazu anregen, Heilkräuter gegen allerlei Zipperlein im eigenen Garten zu pflanzen und sie frisch oder getrocknet, einzeln oder im Verbund in ihrer Wirkung auszuprobieren.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Nomaden des Himmels"

Das Kommunale Kino im „Traumpalast" in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 17. Mai 2017, um 20 Uhr den Film „Nomaden des Himmels". Eine Nomadenfamilie lebt zurückgezogen mit ihren Pferden in der berauschenden Landschaft Kirgisistans: ein alter Hirte und seine Frau, ihre Schwiegertochter Shaiyr und ihre kleine Enkelin Umsunai. Shaiyrs Ehemann ist vor vielen Jahren in einem Fluss ertrunken. Umsunai vermisst ihren Papa und glaubt fest daran, dass er – wie es in einer der schönsten Legenden der Nomaden erzählt wird – in einen Steinkauz verwandelt wurde, der seine Kreise über den Gipfeln zieht. Shaiyr entschied sich, bei der Familie ihres Mannes zu bleiben, denn sie liebt das schöne Land. Doch dann taucht der Meteorologe Ermek auf, der seine Mess-Station direkt neben Shaiyrs Zuhause aufbaut. Die beiden verlieben sich.

Drama, Kirgisistan 2015. Regie: Mirlan Abdykalykov; Laufzeit 80 Minuten, FSK von sechs Jahren an. Vier Auszeichnungen und drei Nominierungen. Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☎ 07151 959280. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

„Kirche um Sieben"

Menschen tanzen in der Michaelskirche



Die nächste „Kirche um Sieben" verspricht am Sonntag, 14. Mai 2017, um 19 Uhr mit einer Tanzperformance „Menschen tanzen" unter der Leitung von Grégory Darcy etwas ganz Besonderes in der Michaelskirche zu werden.

In der Abendgottesdienst-Reihe führen Tänzer und Musiker – Deutsche und Geflüchtete, Amateure und Profis – eine Tanzperformance mit Livemusik auf. Sieben Musiker mit Perkussionsinstrumenten, Gitarre, Flöte und Orgel sowie zehn Tänzer nehmen die Zuschauer für 45 Minuten mit auf eine Reise durch die Tanz- und Musikstile von vier Kulturkreisen und Lebensstilen.

Die Begegnungen stehen im Mittelpunkt – von Musik und Tanz, von Laien und Profis, von Geflüchteten und Deutschen. Tanz und Musik sind universal. Sprach-, Kultur und intellektuelle Unterschiede sind hier kaum relevant. Dieser Grundsatz steht am Beginn des Projekts, das als Mittel zur Kontaktaufnahme, zur besseren Verständigung zwischen Geflüchteten und Waiblingern dienen soll. Die Entwicklung neuer Bewegungen durch die Mischung von Tänzen unterschiedlicher Kulturen hat Forschungscharakter. Die Teilnehmer begeben sich auf Neuland. Die Prozesse werden von den Mitgliedern selbst erarbeitet, kreiert und angewendet. Sie entstehen von innen heraus und werden nicht von außen an diese herangetragen.

Die „Bühne" ist dieses Mal eine Kirche, das schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre und verlangt eine einzigartige und speziell auf diesen Raum zugeschnittene Choreografie. Die Choreografie erarbeitete der französische Regisseur und Choreograf Grégory Darcy aus Kernen gemeinsam mit den Teilnehmern über ein Jahr. Auch die Musik der Performance entwickelte sich nach und nach aus den spezifischen Rhythmen der einzelnen Länder. Der Bezirkskantor und Organist Immanuel Rößler, der Jazzmusiker Hans Fickelscher aus Fellbach und der Stuttgarter Djembemeister Bakary Kone (Burkina Faso) zeigten besondere Sensibilität in der Verschmelzung der zahlreichen Musikstile zu einem großen Ganzen.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Aufführung besteht bei Brot, Wein und Saft die Möglichkeit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen.



Eine Tanzperformance verspricht einen besonderen Gottesdienst am Sonntag, 14. Mai, um 19 Uhr in der Reihe „Kirche um sieben" in der Michaelskirche. Foto: privat

Stadt Waiblingen — Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☏ 07151 5001-3520, Fax -3549, folgende Baumaßnahme öffentlich aus:

Umgestaltung des Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platzes/Umfahrung der Hahnschen Scheuer in 71332 Waiblingen

Es fallen folgende Hauptmassen an:

Elsbeth-und-Herrman-Zeller-Platz

Entsorgung Bodenmassen:	ca.	1450 t
Einfassung Betonfertigteil:	ca.	40 lfm
Treppenanlage Beton:		1 St.
Betonsteinpflaster:	ca.	420 qm
Stahleinfassung:	ca.	60 qm
Asphaltarbeiten:	ca.	1100 qm
Pflanzflächen:	ca.	240 qm

Umfahrung Hahnsche Scheune

Entsorgung Bodenmassen:	ca.	1300 t
Asphaltarbeiten:	ca.	150 qm
Natursteinpflaster:	ca.	25 qm
Schwergewichtsmauerwerk mit Natursteinverblendung:		40 lfm
Absturzgeländer:		40 lfm

Ausführungszeit: **7. August 2017 bis 1. Mai 2018**

Die **Vergabeunterlagen** können von **Montag, 8. Mai 2017,** an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 40 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 Euro) pro Doppelexemplar, einschließlich der Planunterlagen als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD erworben werden.
Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.
Die **Angebotsfrist** endet **am 8. Juni 2017 um 14 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.
Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet **am 28. Juli 201**7. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Entstörungsdienste der Stadtwerke Wablingen für Strom, Wasser und Gas

Der Entstörungsdienst der Stadtwerke Waiblingen ist rund um die Uhr erreichbar und zwar unter folgenden Telefonanschlüssen:

Strom	☏ 07151 131-301
Wasser	☏ 07151 131-401
Wärmeversorgung	☏ 07151 131-501
Gasversorgung	☏ 07151 131-601
Fax	07151 131-202
Internet	www.stwwn.de
E-Mail	info@stwwn.de
Notdienst Sanitär-Heizung	☏ 0180 5015462

Eine Initiative der Innung des Fachhandwerks mit Unterstützung der Stadtwerke.

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☏ 07151 5001-3520/-3525, Fax -3549, folgende Baumaßnahme öffentlich aus:

Umgestaltung der Neckarstraße 2. BA – Belagssanierung der Aldinger- und Hauptstraße sowie behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen in 71334 Waiblingen-Hegnach

Es fallen folgende Hauptmassen an:

Aushub bit. Gehwegaufbau	ca.	850 m²
Aushub bit. Straßenaufbau	ca.	600 m³
Aushub Schottertragschicht/Boden	ca.	230 m³
Aushub Pflasterflächen	ca.	200 m²
Einbau Schottertragschicht	ca.	260 m³
Aus- und Einbau Betonbordsteine	ca.	530 m
Niederflurbus-Bordsteine	ca.	40 m
Asphalt Fahrbahn (Tragschicht)	ca.	500 t
Asphalt Fahrbahn (Binder)	ca.	2.300 m²
Asphalt Fahrbahn (Decke) LOA	ca.	1.100 m²
Asphalt Fahrbahn (Decke) SMA	ca.	1.700 m²
Asphalt Fahrbahn (Decke)	ca.	1.700 m²
Asphalt Gehweg	ca.	1.200 m²
Straßenabläufe	ca.	14 St.
Tiefbauarbeiten für Kabel- und Kanalleitungen	ca.	100 m³

Ausführungszeit: **24. Juli bis 27. Oktober 2017**

Die **Vergabeunterlagen** können von **Montag, 8. Mai 2017,** an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 30 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 Euro) pro Doppelexemplar, einschließlich der Planunterlagen als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD erworben werden.
Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.
Die **Angebotsfrist** endet **am 30. Mai 2017 um 14.45 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.
Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet **am 9. Juni 201**7. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Bei der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leiter/Leiterin des Jugendzentrums „Villa Roller“

zu besetzen.

Die zentrale Jugendeinrichtung in der Kernstadt hat folgende Angebotsschwerpunkte:

- Offener Bereich mit Café und vielseitigen Spielangeboten
- Gruppenspezifische Angebote wie Teenie-Nachmittag und Mädchentag
- Veranstaltungsbereich mit Partys und Musikveranstaltungen
- Werkstatt- und Medienbereich mit Tonstudio, Übungsräumen, Internetcafé
- Kooperationsprojekte mit Schulen, Beratungsstellen und Vereinen

Im Jugendzentrum sind zwei weitere Fachkräfte und jeweils ein/e Absolvent/-in des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) beschäftigt. Zusätzlich werden bei Bedarf Honorarkräfte für Projekte angestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.villa-roller.de.

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber, die neben einem abgeschlossenen sozialpädagogischen Studium auch Führungs- und Fachkompetenz, ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit und interkultureller Kompetenz sowie die Bereitschaft zu Wochenenddiensten mitbringen. Berufs- und Leitungserfahrung in der Jugendarbeit wären von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Fragen stehen Ihnen gern Herr Weil (Abteilung Kinder- und Jugendförderung) unter ☏ 07151 5001-2720 oder Frau Golombek (Abteilung Personal) ☏ -2141, zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 22. Mai 2017 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Widerspruch gegen das Übermitteln von Daten

an Parteien, Wählergruppen bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf nach § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden.

Die Auskunft beinhaltet Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Widerspruch gilt bis zum Widerruf

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste, Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Waiblingen, im Mai 2017
Fachbereich Bürgerdienste
Abteilung Bürgerbüro

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☏ 07151 5001-3520/-3522, Fax -3549, folgende Baumaßnahme öffentlich aus:

Remstal Gartenschau 2019 – Umgestaltung der Wohnmobil-Stellplätze in 71334 Waiblingen

Es fallen folgende Hauptmassen an:

Entsorgung Bodenmassen:	ca.	1300 t
Asphaltarbeiten:	ca.	100 qm
Betonplatten:	ca.	300 qm
Rasenplatten:	ca.	250 qm
Pflanzflächen:	ca.	300 qm
Hochstammpflanzung:	ca.	7 St.

Ausführungszeit: **4. September 2017 bis 1. Dezember 2017**

Die **Vergabeunterlagen** können von **Montag, 8. Mai 2017,** an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 2. OG, Zi. 214, während der Dienstzeiten gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks oder in bar in Höhe von 35 Euro (bei Postversand erhöht sich die Gebühr um die Versandkosten in Höhe von 10 Euro) pro Doppelexemplar, einschließlich der Planunterlagen als plt- und pdf-Dateien und das Leistungsverzeichnis in der Datenart 83 auf Datenträger CD erworben werden.
Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden.
Die **Angebotsfrist** endet **am 8. Juni 2017 um 14.15 Uhr** (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.
Die **Zuschlags-/Bindefrist** endet **am 28. Juli 201**7. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Aufforderung der Stadt Waiblingen zur Steuerzahlung

Am 15. Mai 2017 werden zur Zahlung fällig:
- die erste Grundsteuerrate für das Jahr 2017
- die erste Gewerbesteuervorauszahlungsrate für das Jahr 2017

1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.
   Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2016 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.
2. Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsraten ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an.

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58

Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 4. Mai 2017
Fachbereich Finanzen

Sommerfreizeiten im Jahr 2017

Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bist aufgeschlossen und kannst Verantwortung übernehmen? Dann bewirb Dich bei uns!

Betreuer/-in gesucht!

Mindestalter 17 Jahre bzw. 16 Jahre mit Jugendleiterausbildung

- bei der Stadtranderholung (STARA) in Waiblingen-Bittenfeld von 7. August bis 18. August
- beim Adventure Camp (AC) in Waiblingen-Hegnach von 7. bis 18. August
- bei der Kinderspielstadt Remsolino in Waiblingen bei der Rundsporthalle von 21. August bis 1. September

Wir erwarten

das Interesse und die Fähigkeit, Kinder anzuleiten und zu betreuen, und die Bereitschaft, an Vorbereitungsterminen verbindlich teilzunehmen.
Termine: 23./24. Juni für Adventure Camp und Stadtranderholung; 3./8. Juli für Remsolino

Wir bieten

freie Verpflegung und ein Honorar zwischen 200 Euro und 300 Euro (je nach Alter und Voraussetzungen)

Informationen und Bewerbungen

Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen,
Marktgasse 1
71332 Waiblingen
☏ 07151 5001-2720 oder -2722
E-Mail: kjf@waiblingen.de

Sitzungskalender

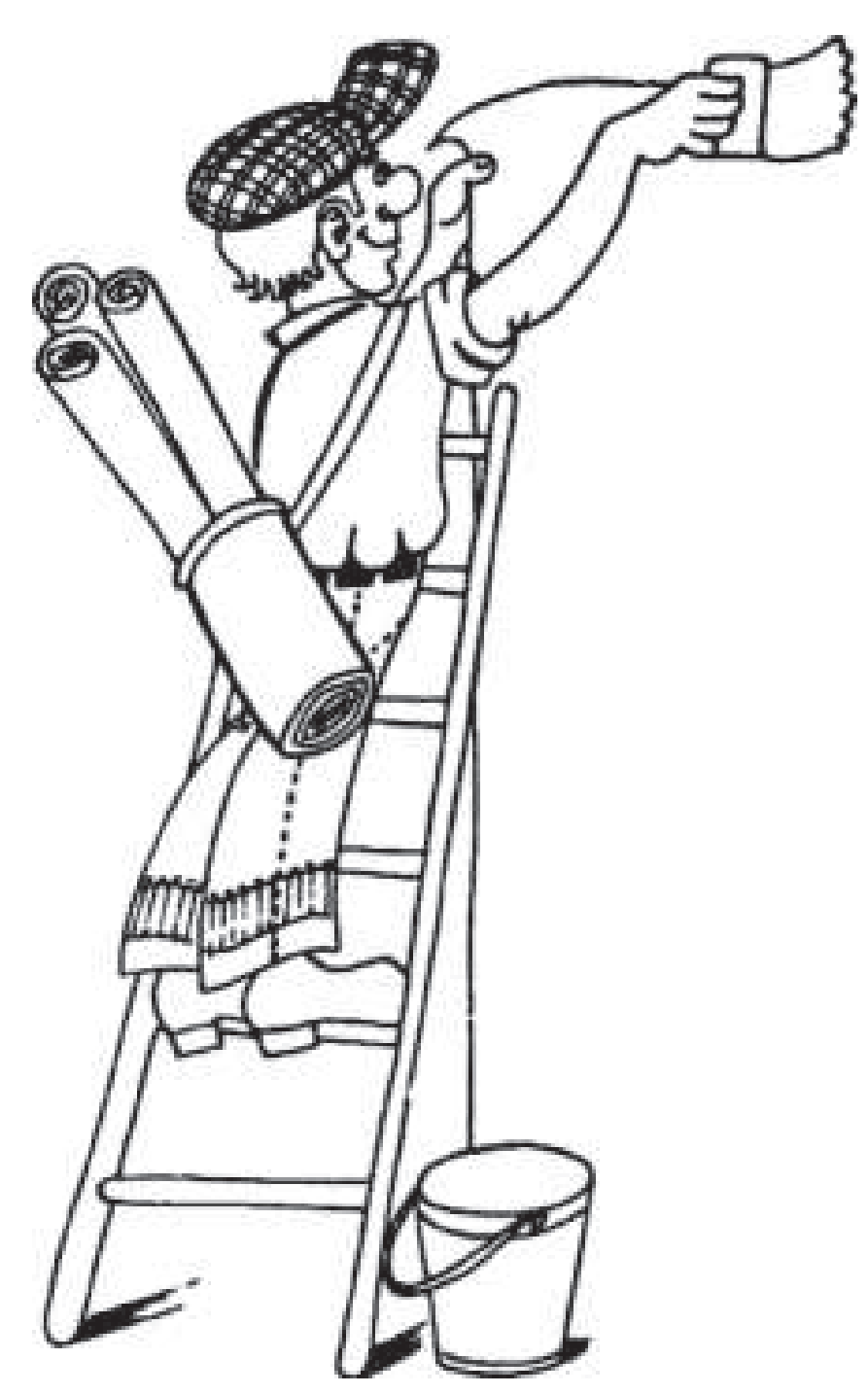
Fortsetzung von Seite 1

TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderung der Friedhofsgebührenordnung
4. Änderung der Friedhofsordnung
5. Verschiedenes, Bekanntgaben
6. Anfragen

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☏ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☏ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier. de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Aktuelle Litfaß-Säule



Do, 4.5. **Waldorfkindergarten „Spatzennest“, Neustadt.** „Sprache – das verkannte Lebenselixier des Kindes“, Vortrag von Dr. Rainer Pretzlaff, Waldorfpädagoge und ehemaliger Professor für Kindheitspädagogik an der Alanus-Hochschule/Bonn um 20 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße. In Kooperation mit der FBS und Unterstützung der Kreissparkasse. Karten im Vorverkauf zu 8,50 € bei der FBS unter ☏ 98244-8920; Abendkasse 9,50 €.
Evanglische Kirche Waiblingen. Kindergarten Holzweg: „Shakespeare“ beim Frauenkreis Holzweg um 15 Uhr mit Iris Förster. – Martin-Luther-Haus: Kids- und Maxi-Club, Spiel und Spaß für Vier- bis 14-jährige in drei Gruppen um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
FSV. Begegnung am Oberen Ring: Spiel der Aktiven Mannschaft im FSV II gegen den TSV Schlechtbach II um 20 Uhr.

Fr, 5.5. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Anmeldeschluss zur Tageswanderung in Stuttgart „Von der Solitude zum Feuersee“. Anmeldung unter ☏ 35502.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Monatsversammlung um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker.
Landfrauen Hegnach. Anmeldeschluss zum Ausflug ins Knopfmuseum in Warthausen bei Biberach am 11. Mai mit Einkehr und Wanderung zum Federsee bei Bad Buchau und naturkundlicher Führung. Anmeldung durch Überweisung von 33 €/35 € Nichtmitglieder auf das Konto der Stuttgarter Volksbank, IBAN DE 34 6009 0100 0671206010. Information unter ☏ 53914.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: Frauenliturgie um 18.30 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur „Wanderung auf der Ostalb rund um Heubach“, einer Wanderung am 6. Mai. Anmeldung unter ☏ 2096487 oder unter ☏ 0173 5613967.

Sa, 6.5. **Friedensschule Neustadt.** Kinderkleider- und Spielzeugbasar von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt (beim Hallenbad) mit Flohmarkt für Kinder. Angeboten werden Waffeln und Kuchen auch zum Mitnehmen. Die Einnahmen kommen den „Clowns mit Herz“, Rems-Murr, zugute.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. „Wanderung auf der Ostalb rund um Heubach“. Treff um 9 Uhr am Lidl-Parkplatz am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt mit dem privaten Pkw (Mitfahrgelegenheiten vorhanden). Mittagsrast gegen 14.30 Uhr geplant. Anmeldung unter ☏ 2096487 oder unter ☏ 0173 5613967 bis 5. Mai.
FSV. Begegnungen am Oberen Ring: E-Junioren-Kreisstaffel, FSV Waiblingen II gegen den TSV Strümpfelbach um 10 Uhr; D-Junioren-Verbandsliga, FSV Waiblingen I gegen den VfB Stuttgart um 11 Uhr; E-Junioren-Kreisstaffel, FSV Waiblingen I gegen den SV Hegnach II um 12.45 Uhr; C-Junioren-Oberliga, FSV Waiblingen I gegen den SV Sandhausen um 14 Uhr; D-Junioren Kreisleistungsstaffel, FSV Waiblingen III gegen die SGM Haubersbronn/Miedelsbach I um 15.30 Uhr; A-Junioren-Bezirksstaffel, FSV Waiblingen gegen den SV Kaisersbach um 17 Uhr.

So, 7.5. **CDU-Stadtverband.** Politischer Weißwurst-Frühschoppen zum Thema „Die Krise als Normalfall – Schutz und Sicherheit in einer unsicheren Welt“ mit Verteidigungs-Staatssekretär Markus Grübel, MdB, um 11.30 Uhr im Betriebsgebäude der Firma Schöllkopf, Gewerbestraße 9 im Eisental. Dabei: zwei syrische Flüchtlinge, die über die Situation in ihrer Heimat berichten. Anmeldungen unter ☏ 29652.
Trachtenverein Almrausch. Das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109, ist von 11 Uhr an bewirtet.
Württembergischer Christusbund. Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Fuggerstraße 45 mit Kinderprogramm zum Thema „Das ist das Haus vom ...“ und Abendgottesdienst um 19.30 Uhr. ☏ 9650965.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung in Stuttgart „Von der Solitude zum Feuersee“. Treff um 10.20 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Stetten-Beinstein. Schlusseinkehr geplant. Anmeldung bis 5. Mai unter ☏ 35502.
Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Sonntagstreff der S-Klasse um 12.40 Uhr zum Planetenweg Aichwald. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Pfarrsaal Andreästraße: Taizé-Abendgebet um 19.30 Uhr.
FSV. Begegnungen am Oberen Ring: B-Junioren Kreisleistungsstaffel, FSV Waiblingen II gegen den TB Beinstein um 10.30 Uhr; E-Junioren-Freundschaftsspiel, FSV Waiblingen I gegen den VfB Stuttgart um 11 Uhr; D-Junioren-Freundschaftsspiel, FSV Waiblingen II gegen den VfB Stuttgart II um 13 Uhr.

Di, 9.5. **CDU Waiblingen.** Bürgersprechstunde mit MdB Dr. Joachim Pfeiffer im Wahlkreisbüro, Mayenner Straße 14. Anmeldung unter ☏ 9664002.
Briefmarkensammler. Die Briefmarkensammler kommen um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ zum Tausch und zur Information zusammen.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Beinstein.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch, 19.30 Uhr.

Mi, 10.5. **Trachtenverein Almrausch.** Volkstanzprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung zum „Caféline“ nach Schwaikheim, Start um 13 Uhr am Feuerwehrhaus Waiblingen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Pfarrsaal Andreästraße: „Einmal Kuba und zurück“ um 19.30 Uhr in der Frauenzeit mit Claudia Höfel. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Inhaltlich miteinander ins Gespräch kommen“ um 20 Uhr in der „Regenbogeninitiative“ mit Pfarrerin Veronika Bohnet und dem Parochieausschuss.

Do, 11.5. **Jahrgang 1939.** Mittagstisch von 12 Uhr an in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe, anschließend Kaffeenachmittag.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung von Neckarrems nach Hochberg mit Besuch des jüdischen Friedhofs. Treff um 14 Uhr am Bürgerhaus Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften. Schlusseinkehr geplant. Informationen unter ☏ 07144 37971.
Landfrauen Hegnach. Ausflug ins Knopfmuseum in Warthausen bei Biberach mit Einkehr und anschließender Wanderung zum Federsee bei Bad Buchau mit naturkundlicher Führung, danach Abendeinkehr. Abfahrt um 7.30 Uhr am Rathaus Hegnach. Anmeldung durch Überweisung von 33 €/35 € Nichtmitglieder auf das Konto der Stuttgarter Volksbank, IBAN DE 34 6009 0100 0671206010, Anmeldeschluss: 5. Mai, Information unter ☏ 53914.
Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Kids- und Maxi-Club um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 12.5. **Bezirksimker.** „Der Varroamilbe mit alternativen Methoden zu Leibe rücken“ ist das Thema des Vortrags des Biologen und Imkers Herbert Häbich um 20 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“. Gäste willkommen, das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.
Evangelische Kirche Waiblingen. „Nacht der Freiheit“ rund um den Sörenberg in Neustadt von 19 Uhr an. – Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 13.5. **Bildungshaus Hohenacker, Förderverein.** Sommer-Tisch-Basar von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 37, mit Kinderflohmarkt und Kuchenverkauf.

So, 14.5. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Am heutigen „Tag des Wanderns“ sind die Teilnehmer rund um Waiblingen unterwegs. Treff um 10 Uhr am Waiblinger Bahnhofskiosk.

Di, 16.5. **Waiblinger Jahrgang 1928/29.** Mittagstisch um 12 Uhr mit anschließender Kaffeestunde in der Gaststätte „Staufer-Kastell“, Korber Höhe.

*

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Es sind noch Plätze frei für die Fahrt ins Markgräflerland von 1. bis 4. Juli 2017, mit Wanderung im Münstertal, auf dem Blauen und über den Tuniberg sowie den Attilafelsen. Außerdem steht Bad Säckingen auf dem Programm. Auf der Rückfahrt geht es über die Wutachschlucht, Zollhaus und Blumberg. Für die Wanderer, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, besteht jeden Tag ein Alternativprogramm. Eine Weinprobe ist vorgesehen. Anmeldungen bei Helmut Bruckner unter ☏ 07146 42307.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☏ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-murr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☏ 0174 4787193.

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1250.

KARO Familienzentrum Waiblingen

Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☏ 561005, und Iris Braun, ☏ 9947989. **Aktuell:** „Erste-Hilfe-Auffrischung“ am Donnerstag, 4. Mai, um 19 Uhr. Anmeldung per E-Mail: efessmann@web.de. – „Matinee mit Tee und Thema: Wider das verkochte und verbügelte Leben“, Frühstück und Vortrag von Dr. Mascha Riepl-Schmidt über emanzipierte Frauen im 19. Jahrhundert am Sonntag, 7. Mai, um 11 Uhr. Im Mittelpunkt steht Therese Huber (1764-1829), die erste deutsche Redakteurin, Schriftstellerin, Pädagogin, die auch Ehefrau und Mutter war. Ein Angebot in Kooperation mit der FBS. Gebühr: 5 € für das Frühstück, Spenden für den Vortrag erbeten. – „Frauenstammtisch“, ein Gespräch über Demokratie und gesellschaftlichen Wandel, am Dienstag, 9. Mai, um 19 Uhr. – „Strickcafé“ am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **„Offenes Kinderzimmer“:** „Kinder und Senioren begegnen sich“, kostenlose Betreuung für Kinder bis drei Jahre; dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kümmern sich qualifizierte Seniorinnen um die Kleinsten, während die Eltern die Zeit für sich verplanen können. **Aktuell:** „Rückbildung“ (drei Monate nach der Geburt) montags von 8. Mai an um 17.20 Uhr (ohne Nachwuchs). – „Yoga“ montags von 8. Mai an um 18.30 Uhr; Beim Hochwachtturm 15. – „Pilates für Schwangere“ mittwochs von 10. Mai an um 9 Uhr. – „Offenes Nähen“ am Donnerstag, 11. Mai, um 18.30 Uhr. – „Hefeteig süß und salzig“ am Donnerstag, 11. Mai, um 18.30 Uhr. – „Filmakademie-Tour“ am Freitag, 12. Mai, um 16.30 Uhr. Treff in Ludwigsburg, Akademiehof 20. – „Mountainbike-Fahrtechniktraining“ für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene am Samstag, 13. Mai, um 9 Uhr (Basic); von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Level 1); Treff jeweils am Wanderparkplatz Gundelsbach. – „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“ für Jugendliche von 14 Jahren an und Erwachsene am Samstag, 13., und am Sonntag, 14. Mai, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr. – „Nanas kreativ gestalten“ am Samstag, 13. Mai, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 14. Mai, von 10 Uhr bis 16 Uhr.



Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). Zu allen Angeboten wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten. – **Aktuell:** Eine „Muttertagsüberraschung“ können alle Kinder in Begleitung am Mittwoch, 10. Mai, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im „Kinderreich“ in der Hadergasse 3 basteln. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Aktuell:** Beim Kinderkonzert 2017 am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr im Bürgerhaus in Kernen-Rommelshausen lautet das Motto „Hänschen klein ruft's aus dem Wald“; bei der anschließenden Instrumenten-Information können alle Instrumente ausprobiert werden. Die Fachlehrer stehen zum Gespräch und zur Beratung bereit. – Am Samstag, 13. Mai, erklingt beim Podiumskonzert in Weinstadt Kammermusik aus verschiedenen Epochen. Beginn um 17 Uhr im Stiftskeller Beutelsbach.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung**: Die Beratung fällt bis auf weiteres aus. **Ausflug**: „Hafenrundfahrt und Hafenbesichtigung in Stuttgart“ am Mittwoch, 31. Mai. Abfahrt: um 9 Uhr am Forum Nord, Schulbushaltestelle. Kosten: 32 Euro für Fahrt, Führung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind von 8. Mai an persönlich oder telefonisch und per Mail möglich. – **Aktuell:** „Die exotische Welt der Kakteen“, Vortrag am Mittwoch, 10. Mai, um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Gebühr: 5 €. Anmeldung im Forum oder bei der FBS unter ☏ 98224-8920. – „Frühlingsfest“ am Mittwoch, 17. Mai, um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen, Gedichten, Geschichten und Liedern mit Albrecht Schützinger und Manfred Häberle. – **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☏ 205339-13.** Die Einrichtung ist für Sechs- bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags wird von 14 Uhr bis 17 Uhr ein Programm auf der Jugendfarm angeboten. Üblicherweise wird montags und mittwochs gebastelt, dienstags gekocht und donnerstags gebacken.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria**: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. **Ausflug** „Hafenrundfahrt und Hafenbesichtigung in Stuttgart“ am Mittwoch, 31. Mai. Abfahrt um 9.15 Uhr am Forum Mitte, Blumenstraße 11, Kosten: 32 € für Fahrt, Führung sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen sind von 8. Mai an persönlich oder telefonisch und per Mail möglich. **Aktuell:** „Gesund und fit älter werden“, Informationen zu Bewegungsangeboten im Alter am Donnerstag, 4. Mai, um 15 Uhr. Eintritt: 3 €. – „Musik liegt in der Luft“, Schlager mit Kai Müller und Texten von Edeltraud Ruzek, am Mittwoch, 10. Mai, um 14.30 Uhr. – Diavortrag: „Kilimandscharo und Sansibar“ am Donnerstag, 11. Mai, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Klassik am Abend“, Konzert für Violine, Cello und Klavier mit Werken von Piazzolla, Debussy und Schnittke am Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr. Eintritt: 6 € im Vorverkauf und 7 € an der Abendkasse. – Vortrag von Kai Nehmann, Historiker: „Herzog Karls verkaufte Soldaten – Württemberger im Dienst fremder Mächte“ am Dienstag, 16. Mai, um 15 Uhr.

BIG WNSüD www.BIG-WNSüd.de

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. **Aktuell: „BIG-Kontaktzeit“:** am Donnerstag, 4., 11. und 18. Mai, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – **„BIG-Treffen“**: am Montag, 29. Mai, um 20 Uhr. – **„Strickeria“**: am Mittwoch, 17. Mai, um 14 Uhr. – **„Spielend ins Alter“**, Karten- und Brettspiele für Erwachsene: am Mittwoch, 24. Mai, um 15 Uhr. – **„Sonntagscafé“**: am 7. Mai um 14 Uhr.

Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☏ 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. **Aktuell – Workshops für Kinder**: „Blütenmeer“, offenes Bastel-Angebot zum Rosenmarkt für Kinder von fünf Jahren an am Sonntag, 21. Mai, um 14 Uhr in der Kunstschule. Gebühr: 1 €. – **Workshops für Jugendliche und Erwachsene:** „Beton-Guss-Torso“ am Freitag, 12. Mai, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr; am Samstag, 13. Mai, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr; am Sonntag, 14. Mai, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr und am Montag, 15. Mai, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. – „The Teenage Coloured Pencil“, Jugendliche von 15 Jahren an werfen ihr Lieblingsmotiv per Beamer an die Wand, zeichnen es ab und verbinden ihr Werk mit dem der anderen Teilnehmer am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai, jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr. – „Faszination Kaltnadelradierung“ am Samstag, 20. Mai, um 11 Uhr. – „Porträt modellieren“ am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. Mai, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr. – **Kunstvermittlungsangebote** zur Ausstellung „Lyonel Feininger. Zwischen den Welten“ in der Galerie Stihl Waiblingen: „Lustige Blätter“, Kinder von sechs Jahren an gestalten Comics oder Zeichnungen nach Art Feiningers am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr. – „Radtour mit Naturnotizen“ für Jung und Alt am Sonntag, 13. Mai, um 11 Uhr, mit einem Besuch der Ausstellung.

SOZIALVERBAND VdK WAIBLINGEN

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, ☏ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

Waiblingen-Süd Vital

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552**. Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht**. Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **„Wandertreff“**: am Mittwoch, 10. Mai, Ort und Zeit werden am Aushang am BIG-Kontur bekanntgegeben. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle fit:** dienstags um 19 Uhr. – **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr. – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle. – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung). – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann.

villa roller jugend kultur zentrum waiblingen

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☏ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr. **Sonntag** „Sonntagscafé“ mit Alex und Manu am 7. und 21. Mai von 17 Uhr bis 21 Uhr. – Die Villa ist am Mittwoch, 17. Mai, am Freitag, 26. Mai, und am Freitag, 23. Juni, geschlossen.

freiwilligen agentur waiblingen – beraten | vermitteln | engagieren

Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☏ 0715198224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot der Stadt Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. **Aktuell:** die Freiwilligenagentur freut sich über Ehrenamtliche, die sich engagieren möchten:
- Der Deutsche Kinderschutzbund sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Vermittlung von Babysittern und Leihgroßeltern während der Sprechzeiten im Themenbüro KARO, dienstagnachmittags 15 Uhr bis 17 Uhr.
- Sprachpaten/-patinnen in Waiblingen Süd, in Zusammenarbeit mit der Rinnenäckerschule werden Sprachpaten an Familien mit Migrationshintergrund vermittelt, um die Bildungschancen der Kinder zu verbessern. Voraussetzung: Freude am Umgang mit Kindern, Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, eine Stunde bis zwei Stunden Zeit pro Woche.
- Das Projekt Wellcome sucht dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zur Unterstützung und Entlastung der Familien oder Alleinerziehenden nach der Geburt.

Väteraufbruch für Kinder

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

vhs Volkshochschule Unteres Remstal

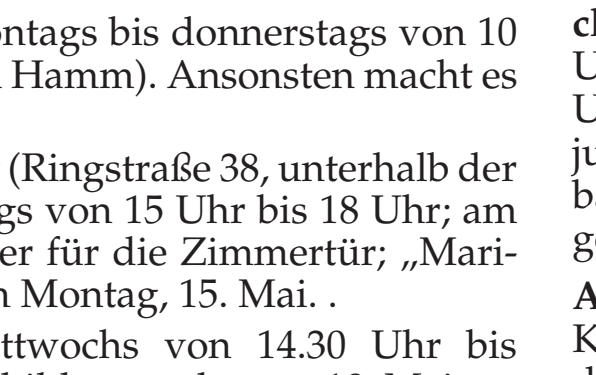
Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Kompetente Weiterbildungsberatung am Telefon:** Die VHS bietet als Mitglied des Landesnetzwerks Weiterbildungsberatung allen, die sich für eine Weiterbildung interessieren, eine kostenfreie, unabhängige persönliche Beratung an, jetzt auch telefonisch. Kontakt und Terminvereinbarung: www.vhs-unteres-remstal.de, ☏ 95880-79. Allgemeine Informationen zum Landesnetzwerk ist auf der Seite www.lnwbb.de im Netz. Kontakt: Christina Heymann, christina.heymann@vhs-unteres-remstal.de, ☏ 95880-22. Das Landesnetzwerk und die Beratungen werden durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gefördert.

KJK KINDERFILM IM KINO

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Konferenz der Tiere“ nach dem Buch von Erich Kästner steht am Freitag, 5. Mai 2017, um 15.45 Uhr auf dem Programm. Die Tiere in der afrikanischen Savanne wundern sich: wo bleibt das Wasser? Längst hätte es durch eine Schlucht aus den fernen Bergen kommen müssen. Der Durst wird immer größer, die Sorge auch, zumal das letzte kleine Wasserloch von grimmigen Büffeln und Nashörnern verteidigt wird. Das tapfere Erdmännchen Billy und der friedliebende Löwe Sokrates ziehen los, um das Wasser zu suchen. Doch leider haben die Menschen auch dieses letzte Paradies nicht verschont: der Hotelier Smith hat einen gewaltigen Staudamm bauen lassen und verschwendet alles Wasser für ein Luxushotel. Ausgerechnet hier halten die Politiker eine Konferenz zum Schutz der Umwelt ab. – Animation/Komödie, Deutschland 2010, Regie: Reinhard Klooss, Holger Tappe, Laufzeit: 93 Minuten, FSK: 0, FBW: besonders wertvoll. Eintritt: Kinder bis 11 Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Vorverkauf: ☏ 07151 959280. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen. Information: ☏ 5001-2721 (Frau Glaser).

AKi PROGRAMM

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **– Aktuell:** In der Woche von Montag, 8. Mai, an werden Muttertagsgeschenke gebastelt und gebacken; jedoch nicht am Donnerstag, 11. Mai, an diesem Tag ist geschlossen. – In der Woche von 15. Mai an werden Figuren gegossen; jedoch nicht am Mittwoch, 17. Mai, dann nehmen die Mitarbeiter am Betriebsausflug teil.



„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Infos: ☏ 5001-2724 (montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr bei Antje von Hamm). Ansonsten macht es wie folgt Station:
- **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule): montags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 8. Mai entstehen Schilder für die Zimmertür; „Marienkäfer aus Korken“ am Montag, 15. Mai. .
- **Comeniusschule:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Zimmertürschilder werden am 10. Mai gefertigt; kein Angebot am 17. Mai.
- **Beinsteiner Halle**: donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; Dauerkalender basteln am 4. Mai; Zimmertürschilder bemalen am 11. Mai.
- **Rinnenäckerspielplatz oder Räume der „BIG“:** dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Zimmertürschilder entstehen am 9. Mai; „Marienkäfer aus Korken“ am 16. Mai.

Die **„Kunterbunte Kiste“**: Informationen unter ☏ 5001-2725 (dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es wie folgt Station:
- **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. „Marienkäfer“ entstehen am 10. Mai; am 17. Mai gibt es kein Angebot.
- **Hohenacker**: (Lindenschule) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 4. Mai werden bunte Schalen gebastelt; am 11. Mai Marienkäfer.
- **Zellerplatz** oder im Foyer des Familienzentrums KARO freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 5. Mai geht es auf den Fitness-Parkour; Marienkäfer entstehen am 12. Mai.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

pro familia Waiblingen

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. **„Caféchen“**, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unterhalten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Aktuell: „Wenn es kracht und fetzt“, Anregungen zu Konfliktlösungen in der Paarbeziehung, Wege aus dem Dauerstress im Miteinander am Freitag, 5. Mai, um 19.30 Uhr. Gebühr: 8 €. Mit Anmeldung. – „Gewalt und sexueller Missbrauch“, Vortrag am Mittwoch, 17. Mai, um 19.30 Uhr.

Puppentheater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: ☏ 905539 und im Internet.

Für Kinder, Vorstellungsbeginn um 15 Uhr:

„Das tapfere Schneiderlein“ für Kinder von vier Jahren an am Sonntag, 7. Mai; „Von der Prinzessin, dem Bäckerjungen und dem Fuchs“ für Kinder von drei Jahren an am Samstag, 13., und am Sonntag, 14. Mai.

Eintritt für Kinder 7 €, für Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 20 Uhr:

„Wemmir au nex midanander schwädzed“, schwäbische Dialögle am Freitag, 5. Mai. Im Preis von 28 € ist ein Bauernvesper enthalten.

Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.